

PRESSESPIEGEL

09.03. - 06.04.2022

Tina Graf
Claudia Larcher
Stephanie Misa
Song Jing
Anna und Maria Ritsch

THE FEMALE LANDSCAPE

Rethinking the Body through the
Photographic Image and Beyond

VBKÖ & Foto Wien Festival

INHALTSVERZEICHNIS

Print Artikel S.3

Falter

Online Artikel S.4 – S.25

Falter

Bohemia

Wiener Zeitung

VBKÖ

Giese und Schweiger

Les Nouveaux Riches

Les Nouveaux Riches

artmagazine

Photographie

Maria Christine Holter

Foto Wien

Foto Wien Newsletter

Frauendomäne Newsletter

eSel

1000things

Wien Holding

Radio & TV S.26 – S.27

KunstMatt by PARNASS

Giese und Schweiger Podcast

Social Media S.28 – S.84

Instagram

PRINT ARTIKEL

Falter Seite 1

4 FALTER: WOCHE 9/22

Frauen an die AUSLÖSER

Das Festival Foto Wien beschert der Stadt einen bildgewaltigen Frühlingsbeginn. Ein besonderer Fokus liegt heuer auf Fotografinnen sowie dem Themenkomplex Natur, Ökologie und Landschaft

VORSCHAU: NICOLE SCHAYERER

Das Atelier Augarten schlummert seit dem Auszug der Kunstsammlung Thyssen-Bornemisza Art Contemporary im Dornroschenschlaf. Erfreulicherweise weckt das Festival Foto Wien die lichten Ausstellungshallen im Grünen nun für knapp drei Wochen auf. Von 9. bis 27. März beleben zwei größere Ausstellungen sowie eine Fülle an Präsentationen und Diskussionen den Leerstand.

Insgesamt 140 Veranstaltungsorte in ganz Wien beteiligen sich am Programm, von Museen bis hin zu Künstlerateliers. Large und Small reichen sich die Hand, wenn die Hauptausstellungen „Rethinking Nature“ und „Fotografinnen im Fokus“ in der Festivalzentrale mit Präsentationen in Galerien und alternativen Kunstraumkonzerten korrespondieren. Die Kuratorin Maria Christine Holter bietet drei kostenlose Führungen zu mehreren Locations an (mit Anmeldung).

Der Schwerpunkt liegt heuer einerseits auf Natur, Landschaft und Ökologie, andererseits auf dem immer noch weniger beachteten Schaffen von Frauen. Bei der Vereinigung bildender KünstlerInnen Österreichs (VBKO) fließen die beiden Themen in der Schau „The Female Landscape“ ineinander. Ostlicht widmet sich den Starporträts der US-amerikanischen Fotojournalistin Eve Arnold (1912–2012).

Seitdem die Fotografie digital wurde, ist das Interesse an ihrer Beschaffenheit wieder stark gestiegen. Das Symposium „Wie hältst du's mit dem Material“ trägt diesem Trend Rechnung. Am 18. und 19. März kommen Spezialistinnen und Spezialisten wie der Albertina-Kurator Walter Moser, die Fotografin Elsie Semotan oder der Verleger Niklaus Brandstätter zu Wort. Die sechs Panels gehen bei den Themen Ausbildung, Sammlungspolitik und Bildtechnologien in die Tiefe.

Festival Foto Wien, 9. bis 27.3., www.fotowien.at

Shoot & Think

Mit der Figur Candy Oscuro hat der queere Künstler Luca Piscopo sein Alter Ego geschaffen. Als er während der Pandemie in sein Elternhaus in der Toskana zurückkehrte, begann er, geschminkt in den Kleidern seiner Mutter zu posieren – ein Rollenspiel, das beide Generationen berührte.

Piscopos inszenierte Porträts sind nun Teil der Ausstellung „Shoot & Think“ im Freiraum des Museumsquartiers. Die gezeigten Arbeiten stammen von Studierenden der Freien Universität Bozen. Die Schau präsentiert nicht nur Fotografen, sondern auch Multimedia- und Webprojekte, die an der Fakultät für Design und Künste entstanden sind. Zu den universitären Leitthemen zählten „Violent Images“, „Fake for Real“, „Techoptopian Image Narratives“, „Territory and Identity“ und „Democracy in Distress“.

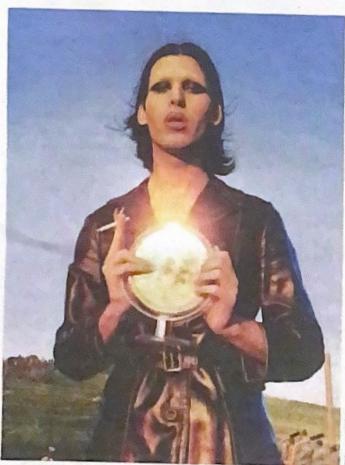
Nurture

Die Fotogalerie Wien im Wuk feiert heuer ihr 40-jähriges Jubiläum. An der Foto Wien beteiligt sich der Verein mit der Gruppenschau „Nurture“, die sich um die Pflege, das „Nähren“, der Natur dreht. Wie können Menschen die vom ausbeuterischen Umgang entstandenen Schäden wieder reparieren?, lautet die Frage.

Der Brasilianer Jonathas de Andrade zeigt in seinem Kurzfilm „O Peixe“ ein Ritual, bei dem Fischer ihren – noch lebenden – Fang umarmen. Zärtlichkeit und Vernichtung gehen dabei Hand in Hand. In einer slowenischen Höhle führt das Künstlerduo Platea residue. Die tropfenden Eisformen hat das Kollektiv mit einer Linse aus Eis gefilmt, die während der Aufnahmen ebenso schmilzt wie das Motiv. Materialsensible Annäherungen an die Natur liefern Claudia Rohrauers Fotogramme von Sanddünen.

Fotogalerie Wien im Wuk, bis 26.3.

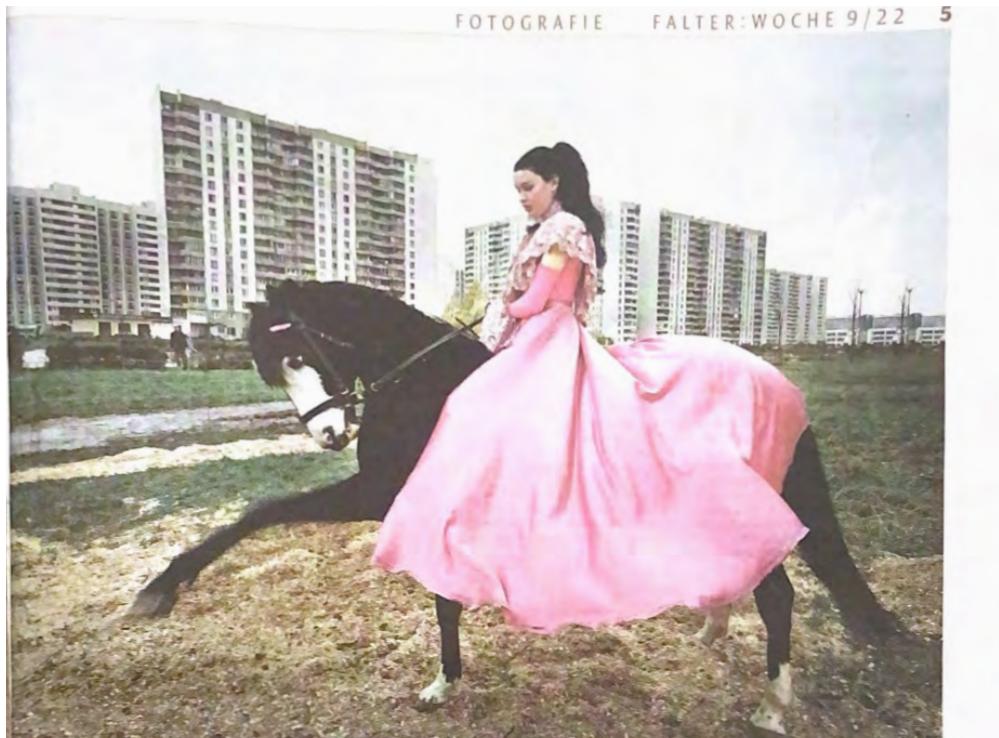
MQ Freiraum, 11. bis 27.3.



PRINT ARTIKEL

Falter Seite 2

FOTOGRAFIE FALTER:WOCHE 9/22 5



Reiner Riedler „This Side of Paradise“
„Was die Menschen antreibt, ist ein unstillbares Verlangen, alles und immer mehr zu konsumieren, um dem beschwerlichen Alltag entfliehen und sich zumindest für kurze Momente im Paradies wöhnen zu dürfen“, sagt der Fotograf Reiner Riedler zu seinen Aufnahmen aus touristischen Erlebniswelten.

Die Fotogalerie WestLicht widmet dem 1968 geborenen Wiener die erste hiesige Werk-schau. Im Gegensatz zu den bunten, fast schon sarkistischen Touristenfotos begann Riedler seinerzeit mit Schwarz-Weiß-Fotos zu Obdachlosigkeit und einer Reiserportage aus Al-banien. Eine experimentelle Herangehensweise kennzeichnet die abstrakt anmutende Se-rie „Sweat“, wofür er Schweißabdrücke verwiegt hat.

WestLicht, bis 15.5

Wenn der Wind weht
In Gemälden alter Meister taucht er als Figur auf, die Luft aus dicken Bäcken bläst. Der Wind steht im Zentrum einer Grup-penschaus im Kunsthaus Wien, die 22 internationale Positionen versammelt. Eduardo Leal, ein portugiesischer Dokumen-tarfotograf, hat dem Plastikmüll mehrere Fotoserien gewidmet, so auch in den Hochebenen Boliviens. Seine in der Ausstellung „Wenn der Wind weht“ vertretenen Aufnahmen zeigen Plastik-sackerln, die sich in den Büschen verfangen haben.

Weltweit nehmen Stürme durch den Klimawandel zu. Das Stockholmer Künstlerduo Bigert & Bergström interessiert sich für die Phänomene und Auswirkungen extremer Wetterverhält-nisse. „Speak the Wind“ titelt die Fotoserie der iranischen Künst-lerin Hoda Afshar, die mythischen Vorstellungen von Besessen-heit durch Wind nachgeht.

Kunsthaus Wien, 12.3. bis 28.5



Fotografinnen im Fokus
Der Blick auf die Welt sei männlich geprägt, sagt die Foto-Wien-Leiterin Bettina Leidli, unter deren Agide heuer ein Schwerpunkt auf Fotografinnen gesetzt wird. Die von der Ku-ratorin Verena Kaspar-Eisert konzipierte Schau bringt unter anderem dokumentarische Fotos von Polizeigewalt aus Nige-ria nach Wien. Das Fotografinnenkollektiv Soro Soko ist Teil einer größeren Bewegung gegen staatliche Unterdrückung und auch in den sozialen Medien präsent.

Die Künstlerin und Aktivistin Poulomi Basu protestiert mit ihren Porträtaufnahmen marginalisierter Frauen gegen die mi-sogyne Gewalt, die in Indien an der Tagesordnung ist. Mit An-negret Soltan zeigt die Schau eine feministische Avantgardis-tin, die sich in den 1970er Jahren mit Fäden einschnürte, um weibliche Unfreiheit auszudrücken.

Festivalszentrale im Atelier Augarten, 9. bis 27.5

PRINT ARTIKEL

Falter Seite 3

6 FALTER:WOCHE 9/22 FOTOGRAFIE

Fortsetzung von Seite 5



Anna Jermolaewa „Chernobyl Safari“

Als russische Truppen kurzlich in die Sperrzone von Tschernobyl eindrangen, war unklar, was sie dort wollten. Auf alle Fälle wurde kontaminierte Erde aufgewirbelt und so die Strahlung erhöht. Anna Jermolaewa war 2014 erstmals im Sperrgebiet und begann, sich für das verwilderte Terrain als Ökosystem zu interessieren. Sieben Jahre danach fand die Künstlerin die dortigen Rehe und Wildpferde in Bildern ein, die nun in ihrer Schau „Chernobyl Safari“ im Mak zu sehen sind.

Trotz hoher Radioaktivität nutzen Wildtiere die 30-Kilometer-Zone rund um den Reaktor als Lebensraum. Jermolawas Projekt skizziert eine Welt, in der Jahrzehntelang keine menschlichen Eingriffe mehr stattgefunden haben. Die Ausstellung umfasst auch Aquarelle, in denen die 1989 aus Russland geflohene Künstlerin Mythen rund um verseuchte Tiere aufgreift.

Mak Galerie, Di 19.00 (bis 5.6.)

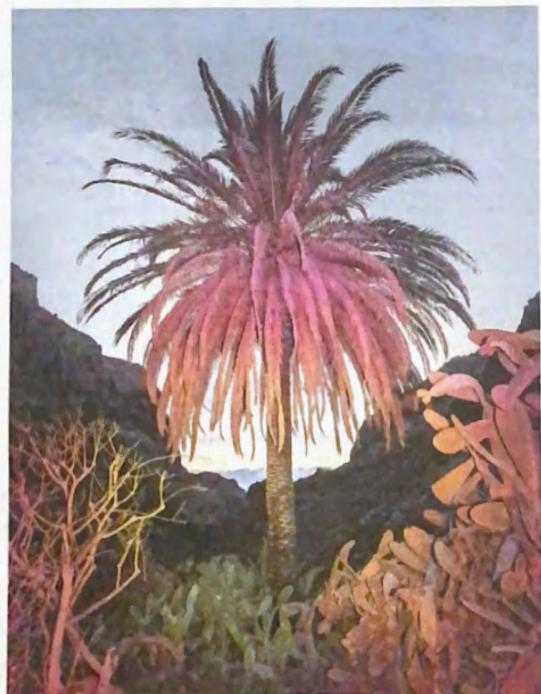


The Female Landscape

Anna und Maria Ritsch sind Schwestern mit Wohnsitz Wien und New York, ihre Fotoarbeiten entstehen oft gemeinsam. Besonderes Interesse erntete ihre Serie „Together Apart“, in der sich die beiden Vorarbeiterinnen – wie schon in ihrer Kindheit – gegenseitig festhielten. Nun sind sie in der Gruppenschau „The Female Landscape Rethinking the Body Through the Photographic Image and Beyond“ bei der Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs vertreten.

Obwohl die VBKÖ seit 1910 existiert und ihre Räume bei der Kärntner Straße liegen, ist sie wenig bekannt. Die Arbeiten von Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa und Song Jing erkunden unter feministischem Blickwinkel, wie sich die Gesellschaft in den weiblichen Körper einschreibt. Am 19. März um 15 Uhr findet ein Artist Talk statt.

VBKÖ, Di 17.00 bis 21.00 (bis 6.4.)



Rethinking Nature / Rethinking Landscape

Das skandinavische Künstlerpaar Inka und Niclas Lindergård verfremdet Landschaftsimages aus dem digitalen Bilderstrom. Im Zentrum steht die Frage, wie Menschen auf Naturbilder reagieren. Mit ihren farbigen Sujets wandeln sie bewusst an der Grenze von Fantasie und Kitsch.

Die Schau „Rethinking Nature / Rethinking Landscape“ zeigt fünf Positionen, die im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie 2021 ausgewählt wurden. Der Russe Daniil Tkachenko hat für die Serie „Motherland“ einige der 150.000 verlassenen Dörfer seiner Heimat besucht. Unser Verhältnis zur Natur sei von Dominanz und Ausbeutung sowie Idealisierung geprägt, sagt die Künstlerin Vanja Bucan. Dieses Double Bind bringt sie in raffinierten Stillleben zum Ausdruck.

Festivalzentrale Atelier Augarten, 9. bis 27.3.

Artikel im „Falter“
Ausgabe aus Woche 9/22

ONLINE ARTIKEL

Falter Seite 1

FALTER.at

Frauen an die Auslöser

Das Festival Foto Wien beschert der Stadt einen bildgewaltigen Frühlingsbeginn. Ein besonderer Fokus liegt heuer auf Fotografinnen sowie dem Themenkomplex Natur, Ökologie und Landschaft



NICOLE SCHEYERER

FALTER:WOCHE, FALTER 09/22 VOM 01.03.2022



Reiner Riedler „This Side of Paradise“ (Foto: Reiner Riedler)

Das Atelier Augarten schlummert seit dem Auszug der Kunstsammlung Thyssen-Bornemisza Art Contemporary im Dornröschenschlaf. Erfreulicherweise weckt das Festival Foto Wien die lichten Ausstellungshallen im Grünen nun für knapp drei Wochen auf. Von 9. bis 27. März beleben zwei größere Ausstellungen sowie eine Fülle an Präsentationen und Diskussionen den Leerstand.



ANZEIGE

Insgesamt 140 Veranstaltungsorte in ganz Wien beteiligen sich am Programm, von Museen bis hin zu Künstlerateliers. Large und Small reichen sich die Hand, wenn die Hauptausstellungen „Rethinking Nature“ und „Fotografinnen im Fokus“ in der Festivalzentrale mit Präsentationen in Galerien und alternativen Kunsträumen korrespondieren. Die Kuratorin Maria Christine Holter bietet drei kostenlose Führungen zu mehreren Locations an (mit Anmeldung).

★
Kritischer und unabhängiger Journalismus kostet Geld. Ausnahmsweise lesen Sie diesen Artikel kostenlos.
Unterstützen Sie uns mit einem Abonnement oder testen Sie uns vier Wochen lang kostenfrei.
★

Der Schwerpunkt liegt heuer einerseits auf Natur, Landschaft und Ökologie, andererseits auf dem immer noch weniger beachteten Schaffen von Frauen. Bei der Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs (VBKÖ) fließen die beiden Themen in der Schau „The Female Landscape“ ineinander. Ostlicht widmet sich den Starporträts der US-amerikanischen Fotojournalistin Eve Arnold (1912–2012).

Seitdem die Fotografie digital wurde, ist das Interesse an ihrer Beschaffenheit wieder stark gestiegen. Das Symposium „Wie hältst du's mit dem Material“ trägt diesem Trend Rechnung. Am 18. und 19. März kommen Spezialistinnen und Spezialisten wie der Albertina-Kurator Walter Moser, die Fotografin Elsie Semotan oder der Verleger Nikolaus Brandstätter zu Wort. Die sechs Panels gehen bei den Themen Ausbildung, Sammlungspolitik und Bildtechnologien in die Tiefe.

Festival Foto Wien, 9. bis 27.3., www.fotowien.at

Shoot & Think

Mit der Figur Candy Oscuro hat der queere Künstler Luca Piscopo sein Alter Ego geschaffen. Als er während der Pandemie in sein Elternhaus in der Toskana zurückkehrte, begann er, geschminkt in den Kleidern seiner Mutter zu posieren – ein Rollenspiel, das beide Generationen berührte.

Piscopos inszenierte Porträts sind nun Teil der Ausstellung „Shoot & Think“ im Freiraum des Museumsquartiers. Die gezeigten Arbeiten stammen von Studierenden der Freien Universität Bozen. Die Schau präsentiert nicht nur Fotografien, sondern auch Multimedia- und Webprojekte, die an der Fakultät für Design und Künste entstanden sind. Zu den universitären Leitthemen zählten „Violent Images“, „Fake for Real“, „Techtopian Image Narratives“, „Territory and Identity“ und „Democracy in Distress“.

MQ Freiraum, 11. bis 27.3.

ONLINE ARTIKEL

Falter Seite 2

Nurture

Die Fotogalerie Wien im Wuk feiert heuer ihr 40-jähriges Jubiläum. An der Foto Wien beteiligt sich der Verein mit der Gruppenschau „Nurture“, die sich um die Pflege, das „Nähren“, der Natur dreht. Wie können Menschen die vom ausbeuterischen Umgang entstandenen Schäden wieder reparieren?, lautet die Frage.

Der Brasilianer Jonathas de Andrade zeigt in seinem Kurzfilm „O Peixe“ ein Ritual, bei dem Fischer ihnen – noch lebenden – Fang umarmen. Zärtlichkeit und Vernichtung gehen dabei Hand in Hand. In eine slowenische Höhle führt das Künstlerduo Plateaeresidue. Die tropfenden Eisformen hat das Kollektiv mit einer Linse aus Eis gefilmt, die während der Aufnahmen ebenso schmilzt wie das Motiv. Materialsensible Annäherungen an die Natur liefern Claudia Rohrauers Fotogramme von Sanddünen.

Fotogalerie Wien im Wuk, bis 26.3.

Reiner Riedler „This Side of Paradise“

„Was die Menschen antreibt, ist ein unstillbares Verlangen, alles und immer mehr zu konsumieren, um den beschwerlichen Alltag entfliehen und sich zumindest für kurze Momente im Paradies wöhnen zu dürfen“, sagt der Fotograf Reiner Riedler zu seinen Aufnahmen aus touristischen Erlebniswelten.

Die Fotogalerie WestLicht widmet dem 1968 geborenen Wiener die erste hiesige Werkschau. Im Gegensatz zu den bunten, fast schon satirischen Touristenfotos begann Riedler seinerzeit mit Schwarz-Weiß-Fotos zu Obdachlosigkeit und einer Reisereportage aus Albanien. Eine experimentelle Herangehensweise kennzeichnet die abstrakt anmutende Serie „Sweat“, wofür er Schweißabdrücke verewigt hat.

WestLicht, bis 15.5.

Wenn der Wind weht

In Gemälden alter Meister taucht er als Figur auf, die Luft aus dicken Backen bläst. Der Wind steht im Zentrum einer Gruppenschau im Kunsthaus Wien, die 22 internationale Positionen versammelt. Eduardo Leal, ein portugiesischer Dokumentarfotograf, hat dem Plastikmüll mehrere Fotoserien gewidmet, so auch in den Hochebenen Boliviens. Seine in der Ausstellung „Wenn der Wind weht“ vertretenen Aufnahmen zeichnen Plastiksackerln, die sich in den Büschen verfanden haben.

Weltweit nehmen Stürme durch den Klimawandel zu. Das Stockholmer Künstlerduo Bigert & Bergström interessiert sich für die Phänomene und Auswirkungen extremer Wetterverhältnisse. „Speak the Wind“ titelt die Fotoserie der iranischen Künstlerin Hoda Afshar, die mythischen Vorstellungen von Besessenheit durch Wind nachgeht.

Kunsthaus Wien, 12.3. bis 28.8.

Fotografinnen im Fokus

Der Blick auf die Welt sei männlich geprägt, sagt die Foto-Wien-Leiterin Bettina Leidl, unter deren Ägide heuer ein Schwerpunkt auf Fotografinnen gesetzt wird. Die von der Kuratorin Verena Kaspar-Eisert konzipierte Schau bringt unter anderem dokumentarische Fotos von Polizeigewalt aus Nigeria nach Wien. Das Fotografinnenkollektiv Soro Soko ist Teil einer größeren Bewegung gegen staatliche Unterdrückung und auch in den sozialen Medien präsent.

Die Künstlerin und Aktivistin Pouloomi Basu protestiert mit ihren Porträtaufnahmen marginalisierter Frauen gegen die misogynie Gewalt, die in Indien an der Tagesordnung ist. Mit Annegret Soltau zeigt die Schau eine feministische Avantgardistin, die sich in den 1970er-Jahren mit Fäden einschnürte, um weibliche Unfreiheit auszudrücken.

Festivalzentrale im Atelier Augarten, 9. bis 27.3.

Anna Jermolaewa „Chernobyl Safari“

Als russische Truppen kürzlich in die Sperrzone von Tschernobyl eindrangen, war unklar, was sie dort wollten. Auf alle Fälle wurde kontaminierte Erde aufgewirbelt und so die Strahlung erhöht. Anna Jermolaewa war 2014 erstmals im Sperrgebiet und begann, sich für das verwilderte Terrain als Ökosystem zu interessieren. Sieben Jahre danach fand die Künstlerin die dortigen Rehe und Wildpferde in Bildern ein, die nun in ihrer Schau „Chernobyl Safari“ im Mak zu sehen sind.

Trotz hoher Radioaktivität nutzen Wildtiere die 30-Kilometer-Zone rund um den Reaktor als Lebensraum. Jermolaewas Projekt skizziert eine Welt, in der Jahrzehntelang keine menschlichen Eingriffe mehr stattgefunden haben. Die Ausstellung umfasst auch Aquarelle, in denen die 1989 aus Russland geflohene Künstlerin Mythen rund um verseuchte Tiere aufgreift.

Mak Galerie, Di 19.00 (bis 5.6.)

The Female Landscape

Anna und Maria Ritsch sind Schwestern mit Wohnsitz Wien und New York, ihre Fotoarbeiten entstehen oft gemeinsam. Besonderes Interesse erntete ihre Serie „Together Apart“, in der sich die beiden Voralbergerinnen – wie schon in ihrer Kindheit – gegenseitig festhielten. Nun sind sie in der Gruppenschau „The Female Landscape: Rethinking the Body Through the Photographic Image and Beyond“ bei der Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs vertreten.

Obwohl die VBKÖ seit 1910 existiert und ihre Räume bei der Kärntner Straße liegen, ist sie wenig bekannt. Die Arbeiten von Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa und Song Jing erkunden unter feministischem Blickwinkel, wie sich die Gesellschaft in den weiblichen Körper einschreibt. Am 19. März um 15 Uhr findet ein Artist Talk statt.

VBKÖ, Di 17.00 bis 21.00 (bis 6.4.)

Rethinking Nature / Rethinking Landscape

Das skandinavische Künstlerpaar Inka und Niclas Lindergård verfremdet Landschaftsimages aus dem digitalen Bilderstrom. Im Zentrum steht die Frage, wie Menschen auf Naturbilder reagieren. Mit ihren farbstarren Sujets wandeln sie bewusst an der Grenze von Fantasie und Kitsch.

Die Schau „Rethinking Nature / Rethinking Landscape“ zeigt fünf Positionen, die im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie 2021 ausgewählt wurden. Der Russe Danila Tkachenko hat für die Serie „Motherland“ einige der 150.000 verlassenen Dörfer seiner Heimat besucht. Unser Verhältnis zur Natur sei von Dominanz und Ausbeutung sowie Idealisierung geprägt, sagt die Künstlerin Vanja Bucan. Dieses Double Bind bringt sie in raffinierten Stillleben zum Ausdruck.

Festivalzentrale Atelier Augarten, 9. bis 27.3.

Artikel auf Falter.at
Upload am 01.03.2022

ONLINE ARTIKEL

Wiener Zeitung

Wiener Zeitung

MENÜ POLITIK KULTUR WIRTSCHAFT AMTSLAFT DOSSIERS MEINUNG Was suchen Sie? Startseite > Kultur > Kultur

Anna Jermolaewa: Erinnerungen ans Anthropozän

In der MAK-Galerie zeigt uns Anna Jermolaewa ihre widersprüchliche Chernobyl Safari

von 08.03.2022, 15:30 Uhr | Update: 09.03.2022, 10:03 Uhr



© Bildrecht, Wien / Anna Jermolaewa

Brigitte Borchhardt-Birbaumer

Mehr zu diesem Thema

Anna Jermolaewa: "Putin ist wahnsinnig"

Eine schrale Welt ohne Menschen war das Sperrgebiet von Tschernobyl bis vor 13 Tagen, da dort 400 verschwindende Tiere nach der unmittelbaren Zerstörung durch den Reaktorkunfall 1986 ohne menschlichen Eingriff existierten. Speziell die wieder ausgewilderten asielstisch-mongolischen Urpferde (Przewalski Hörse) fanden trotz nach wie vor radikativer Versiegelung ideale Bedingungen.

Die Exkursionen in die 30 Kilometer-Sperrzone 2014 und 2021 durch die russisch-österreichische Künstlerin Anna Jermolaewa, die 1989 aus ihrer Heimatstadt St. Petersburg (damals Leningrad) ausgebürgert wurde, da sie einer kritischen Ost-Fokus-Künstlergruppe angehörte, war als politisches Kunstprojekt erstmals 2015 auf der Biennale von Kiew zu sehen.

Ausstellung

Chernobyl Safari.

Anna Jermolaewa

MAK-Galerie bis 5. Juni



Aquarelle aus der Multimedia-Installation ANNA JERMOLAEWA, Chernobyl Safari, 2014/21. - © Anna Jermolaewa

Als nun durch die Kriegsgeschichte aktualisierte Variante ist "Tschernobyl Safari" bereits eine Ausstellung von Direktorin Ulli Hollen, die mit der Wahl dieser Künstlerin auch einen wichtigen Akzent setzt in Sachen Umgang großer Museen mit russischen Künstlerinnen.

Absurdität des Daseins

Jermolaewa, deren Großeltern in der Stalizeit im Gulag umkamen, hat bereits kurz nach 2010 beim Nachspüren ihrer Ahin die neuen Streitkrieger Wladimir Putin ganz nahe den verfallenen Holzarchitekturen seines mörderischen Vorgängers entdeckt. Damals waren die Künstlerinnen der Gruppe Pussy Riot dort inhäftiert. Daher ist die zweite Exkursion in die sowjetische Vergangenheit kein Zufall.

Für Michail Gorbatchow war der Reaktorkunfall mit einer der Ursachen, eine neue Ära mit dem Westen einzulösen, doch Glaonat und Perestroika haben die Ausweitung Jermolaewas nicht verhindert. Die Absurdität, Ambiguität, aller Vorgänge in unserem Dasein ist daher einer der entscheidenden Grundstrukturen im Werk der Künstlerin, wobei subversiver Humor nie zu kurz kommt.

Nicht nur für ihre politische Haltung bekannt, Jermolaewa den Outstanding Artist Award, ihre Werke diskutieren kritisch-ironisch neue Medien und ihre Mythen, aber auch das Schöne im Schrecklichen. Aus der nuklearen Katastrophe eine (vielleicht nach Joseph Beuys) heilende Wirkung zu gewinnen, ist ein sichtbares Ergebnis dieses nach wie vor offenen Projekts.

Im Film sieht man den berüchtigten Naturforscher, Melville in einem Afrika laufen, er zieht neben einem fruchtbebaeten Baum. Die drei installierten Wildkameras, mit denen in der Schau bis zum 28. 1. 2022 (durch ein Foto sichtbar) aufgenommen wurde, sind zwar noch vor Ort, die Speicherkarten können allerdings derzeit nicht abgeholt werden. Tschernobyl ist nun militärische Zone und dabei ist zu befürchten, dass die Radioaktivität zunehmend aufgeschoben wird, was für Tiere und Menschen noch Probleme bringt.

neben Melville, Wildschwein, Esel, Schafe, es gibt eine Dokumentation des vom Menschen verlassenen Gebiets, das neues wildes Leben ermöglicht, sondern auch um unsere Mythen, die Bären, Wölfe, Luchse, Riesen und vor allem mutierte Kühe mit zwei Köpfen in diese Zone hineinfantasieren.

Die neuen Muttertiere und ziehen sich in die Wildnis. Mutationen gab es ausnahms vereinzelt, doch kann vor Kurzem die Tiere nicht mehr gesund, sehr gesund aussehen und müssen wieder mitgenommen werden. Das Projekt bleibt offen bis auf die Einsicht: Die Natur ist besser dran ohne Menschen. Hoffentlich wird es hier wieder still nach Abzug der russischen Truppen. So trägt der Beitrag Jermolaewas, eröffnet am 11. Freitag, als Teil der "Foto Wien 2022" ganz entscheidend zu aktuellen Debatten bei, neben "Female Landscape" in der VBK, neben Ansgret Soltau Beitrag in der Zentrale im Atelier Augarten, sowie Positionen von Ona B. über Sisse Mitchell bis zu Helene Wiesauer-Reiterer.

Artikel auf wienerzeitung.at
Upload am 08.03.2022

ONLINE ARTIKEL

VBKÖ

The Female Landscape

Ausstellung

9. März – 6. April 2022

Öffnungszeiten: Mi – Fr: 14:00–19:00, Sa: 12:00–18:00

—

Eröffnung: 8. März, 17:00–21:00

Curator's Tour: 10. / 17. / 25. / 31. März, 14:00–19:00

Artist Talk: 19. März, 15:00

Bildbesprechung: 19. März, 18:00

Workshop: 17. März, 18:00

Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Anna & Maria Ritsch, Song Jing

kuratiert von Paula Marschalek & Alexandra Steinacker für C/20

In der Ausstellung „The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond“ wird der weibliche Körper als Landschaft intermedial aufgegriffen, verschiedene Facetten von Frau-Sein werden hier erzählt und aus feministischer Perspektive untersucht. Es wird hinterfragt, was Natur heute noch heißen kann. Der Körper tritt immer in Wechselwirkung mit Landschaft und wird durch externe Faktoren sowie die Gesellschaft geformt und bestimmt. In diesem schreiben sich Praktiken ein, die den Umgang mit anderen Körpern regeln. So ist der Körper in der Tat zur Landschaft geworden, als Vexierbild einer Kultur, stellt er diese oder zumindest die Zugehörigkeit zu dieser dar.

Die verschiedenen künstlerischen Positionen, die von klassischer Fotografie bis hin zu Arbeiten mit skulpturalen, audiovisuellen und installativen Elementen reichen, erzählen unterschiedliche Facetten dieser Verbindung. Dies schafft nicht nur eine anregende Präsentation, sondern ermöglicht auch eine Diskussion über das Bild der Landschaft sowohl in Bezug auf das Frau-Sein als auch der künstlerischen Praxis und der Medienspezifität in der Kunst.

Artikel auf vbkoe.org
Upload am 28.02.2022

ONLINE ARTIKEL

Giese und Schweiger

GIEST
UND
SCHWEIGER

Blog — Im Gespräch mit Livia Klein und Paula Marschalek | [« Zurück](#)

Im Gespräch mit Livia Klein und Paula Marschalek



Alexander Giese, Livia Klein und Paula Marschalek vor der Podcast-Aufnahme

Es gibt Dinge, die tut man aus Liebe und Leidenschaft. Und es gibt solche, die tut man aus einem gewissen Verantwortungsbewusstsein und weil man das Gefühl hat, das Richtige zu tun. Und dann gibt es – vergleichsweise selten – Dinge, die man tut, bei denen all das ins rechte Lot zu fallen scheint, so wie es hier der Fall ist.

Das im Rahmen der neuen Podcast Episode vorgestellte Projekt trägt den Namen „*Unsichtbar*“ und ist eine „intermediale, interdisziplinäre Initiative gegen sexualisierte Gewalt. Im Rahmen einer Ausstellung, einer Podiumsdiskussion und diverser Workshops werden die individuellen, aber auch gesellschaftlichen Folgen sexualisierter Gewalt sichtbar gemacht und so eine emotionale als auch fachliche Auseinandersetzung mit der Problematik ermöglicht.“

Diese schlauen Zeilen stammen aus der Feder von Livia Klein. Sie ist die Initiatorin von „*Unsichtbar*“ und war eine meiner bei den Gesprächspartnerinnen. Im Rahmen der Vorbereitungen hat sie Paula Marschalek kennengelernt und die beiden haben beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln. Zeitlich abgestimmt startet die von Paula mitkurierte Ausstellung, „*The Female Landscape*“, am 8. März im Verein Bildender Künstlerinnen Österreichs (VKÖ). Paula und Livia erzählen von der Notwendigkeit, solche Projekte umzusetzen, aber auch von damit einhergehenden Schwierigkeiten. Zwei mutige Frauen, die weder Gegenwind fürchten noch Konfrontation scheuen.

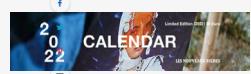


Artikel auf [gieseundschweiger.at](#)
Upload am 03.03.2022

ONLINE ARTIKEL

Les Nouveaux Riches

LES NOUVEAUX RICHES



WIEN KUNST

Review. The Female Landscape

Eine Ode an die Frau beschreibt das Ausstellungskonzept der Kuratorinnen Paula Marschalek und Alexandra Steinacker des Vereins C/20 wohl am besten. Pünktlich zum Weltfrauentag am 8. März eröffnete die Ausstellung *The Female Landscape – Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond* in den Räumlichkeiten der Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs (VBKÖ), welcher 1910 gegründet worden ist und sich heute als Ort für zeitgenössischen, feministischen und künstlerischen Agenden versteht.

REVIEW: KATHARINA HOFFMANN



Ausstellungsaussicht. Foto: Jolly Schwarz

Die Kuratorinnen wählten bedacht diesen historischen Ort aus und bespielten drei Räume mit Kunstwerken von Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Anna & Maria Ritsch und Song Jing.

Im Vordergrund steht der weibliche Körper, der als intermediale Landschaft begriffen wird und durch die unterschiedlichen Kunstmedien in verschiedenen Facetten auftritt. Frau-Sein ist eine fließende Idee gleich der halbkreisförmigen Linie, die nahezu in jedem Ausstellungstück erscheint. Kein Wunder, denn sie formt nicht nur den weiblichen Körper, sondern auch Landschaften. Erd- und Pastelltöne verbinden die zahlreichen Kunstwerke miteinander. Die Fotografien und Videos von Anna & Maria Ritsch machen den Bezug von Natur mit dem Körper deutlich. Farblich harmonieren dazu die Drucke von Tina Graf. Graf fertigte über ein Jahr hindurch Druckgraphiken an, die von ihrer Umwelt inspiriert waren. *VENUS IN BATH* von Song Jing wiederum spricht auf einer tiefen Ebene große Unsichtbarkeit der weiblichen Substanz. Der Körper der Plastik besteht aus einem durchsichtigen Material, das durch halbkreisförmige Linien einen weiblichen Körper imitieren. Der Blick wird auf die Rundungen gerichtet, wodurch das Volumen des Körpers unsichtbar erscheint. Weiße und rosa Farbtupfie weisen aber wieder darauf hin, dass es sich um sichtbare Materie handelt.



Ausstellungsaussicht. Foto: Jolly Schwarz

Nicht zu vergessen ist die Darstellung der weiblichen Lust von Claudia Larcher. Die Collagen im Dunklen inszenieren die kraftvolle Energie der weiblichen Lust. Es sind dabei nur die eindrückseln taktilen Erinnerungen gespeichert, die durch die eigene Imagination weitergedacht werden. Umso passender ist ihre Videostallation *Self* im selben Raum, der die weibliche Haut wiederum auf eine sanfte Weise darstellt. Wohingegen der Körper in all seiner Pracht gefeiert wird, macht Stephanie Misa in *Pimp my Papaya* auf die Praktik des Bleichens von speziell weiblichen Körpern in postkolonialer Zeit aufmerksam.

Die Ausstellung *The female Landscape* macht durch ihre Gesamtheit deutlich, dass der Frauenkörper ein großes Zusammenspiel von Einigkeit und Harmonie ist. Er beherbergt nicht nur die Natur in sich, sondern auch die Spuren der Ungerechtigkeiten durch vergangene und gegenwärtigen sozialen Konventionen.

Link zur Ausstellung

Artikel auf lesnouveauxriches.com
Upload am 20.03.2022

ONLINE ARTIKEL

Les Nouveaux Riches Seite 1

LES NOUVEAUX RICHES



WIEN KUNST

What does C/20 stand for?

C/20 is an association for international curatorial practice co-founded in 2020 by Paula Marschalek and Alexandra Steinacker. The focus of C/20 is to bring arts and culture closer to the community, to encourage collaboration and inspiration, and to support new developments in contemporary artistic practice, art historical discourse and curation.

PHOTOS: JOLLY SCHWARZ



Alexandra Steinacker and Paula Marschalek

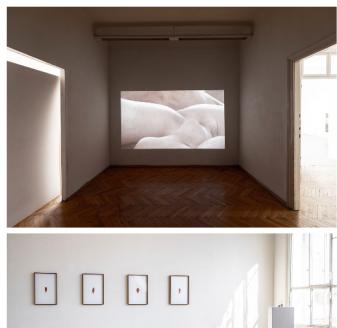
nigung bildender Künstler*innen Österreichs) as part of Foto Wien Festival featuring Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Song Ling and Anna & Maria Ritsch.

What does C/20 stand for?

C/20 stands for many different things that inform the way we work. C for community, for contemporary art, for collaboration, but of course also for curating. And /20 because we founded the association in the year 2020, a year that has had a great impact on us all.

What were your motivations and what are your main goals?

We have a few main goals, one of which is to support emerging artists, with a focus on female artists as well as artists from ethnic minorities, as equality and accessibility in the arts is very important to us. We also want to support learning and development in the field of arts and culture by trying to make art more approachable for the general public, creating informative, immersive exhibitions and events that ignite discussions, as well as creating content and publications that people can use to engage with not only contemporary art but many other themes within the cultural sector. We are not only an association that supports artists, but we want to support art professionals in general.



ONLINE ARTIKEL

Les Nouveaux Riches Seite 2



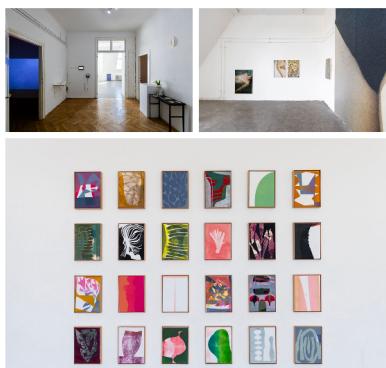
Claudia Larcher | Song Jing

In what ways can artists be further supported?

This is a broad topic, because support can range from exhibitions to artist interviews, as well as content like artist talks, podcasts, or pieces of writing. Things as small as Instagram features and reposts help, because communication is a main way of showing support. For us, something we aspire to do is encourage collaborations, because that's how we believe we can help artists and art professionals alike.

Is marketing more important than the art itself?

NO, definitely not! But it is an important tool in terms of making art more accessible and to communicate it to a wider public. It is an additional aspect that helps bring art closer to the community, but what really makes the art connect to the people is the art itself. Marketing is important, yes, but is only complementary to the art. Different art also needs different approaches to marketing – it is a unique process each time and the art is what defines it.



Which exhibition are you showing at the FotoWien Festival?

It is called "The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond" and features six amazing female artists: Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Jing Song, Anna & Maria Ritsch. Within the exhibition, the female body as landscape is investigated through a feminist lens, exploring the various facettes and intermedial states of being a woman. The exhibition includes works engaging with Mother Nature while simultaneously exemplifying the parallels between natural environments and the landscape of the woman. Some artworks within the exhibition are photographic, but other works engage with photography in innovative ways, accompanied by sculptural, aural and moving-image works. This not only creates a more stimulating installation, but it furthers the discussion of rethinking the landscapes of artistic practice and medium specificity, as well.



ONLINE ARTIKEL

Les Nouveaux Riches Seite 3



VBKÖ

Do you already have a suitable space for it?

We have found a great space! We will be exhibiting in the VBKÖ – Verein Bildender Künstler*innen Österreichs, or 'The Austrian Association of Women Artists'. Being able to display in this space is meaningful for us and the exhibition, because the VBKÖ belonged to the early movements of women artists, creating opportunities for women in the arts historically. Their mission since being founded in 1910 has been to aim for the improvement of the representation of women within the artistic, economic and educational spaces in society. Today, the VBKÖ supports the artistic projects with contemporary intersectional feminist ideologies, allowing for experimentation and political discourse.

Why did you choose Tina Graf to take part in the exhibition?

We believe in her, her works and the concepts behind her works, men were the ones who inspired us for the topic. With their works and respective artistic practices in mind, we then came together as a duo and formulated the exhibition concept.

"The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond" curated by Paula Marschalek and Alexandra Steinacker for C/20

Artists: Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Song Jing, Anna and Maria Ritsch

Location: VBKÖ, Maysederstrasse 2/28, 4th floor, 1010 Vienna

Exhibition Dates & Opening Times: March 9 – April 6 2022 | Wed- Fri: 2-7pm | Sat: 12-6pm

Special Program: Curator's Tour: every Thursday, 10., 17., 24., & 31.03.22, 14:00-19:00 | **Workshop:** 17.03.22, 18:00 | **Tour in collab with the initiative unsichtbar:** 18.03.22, 19:00 (meeting point: @neverathome, sign up: info@c-20.art) | **Artist Talk:** 19.03.22, 15:00 | **Bildbesprechung:** 19.03.22, 18:00

Paula Marschalek is an Austrian art historian and cultural manager. She studied History of Art at the University of Vienna and continued her education at the University of Applied Arts where she obtained her Master in Arts and Cultural Management. She has worked in renowned art institutions such as the Dorotheum and the Kunsthistorisches Museum, has gained experience in the art market as a Communication Manager at Galerie Rudolf Leeb, and from September 2019 to March 2020 she completed a cultural management scholarship at the MAK Center in Los Angeles, USA. She writes on a freelance basis for magazines that focus on art and culture. With Marschalek Art Management, she develops individually tailored communication strategies for artists and cultural workers. www.instagram.com/marschalek.art/

Alexandra Steinacker Clark (AUT/USA), is an American-Austrian art historian, curator and writer. She lives and works in London, UK. She obtained her BA in History of Art at University College London, and her MA in Art History at the University of Vienna. Her specializations include feminism and artificial intelligence in contemporary art, western museum and cultural policies, as well as accessibility and engagement in the arts. She is the Studio Manager at Shezad Dawood, works part-time at Sotheby's auction house, is an Ambassador for MTArt Agency, and is the founder and host of the 'All About Art' podcast. www.instagram.com/alexandrasteinacker/

Artikel auf lesnouveauxriches.com
Upload am 16.03.2022

ONLINE ARTIKEL

artmagazine

Bezahlte Anzeige

artmagazine

Ihre online Kunstzeitung

The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond
09.03 - 06.04.2022

VBKÖ Wien
1010 Wien, Maysedergasse 2 (Ecke Kärntnerstr.)
Tel: +43 / 1 / 513 64 78, Fax: +43 / 1 / 518 64 73
Email: vbkoe@vbkoe.org
<http://www.vbkoe.org>



Artikel auf artmagazin.at

ONLINE ARTIKEL

Photographie Seite 1

PHOTOGRAPHIE

(https://photoraphie.de)



MEET AND GREET DER FOTOSZENE

Der März steht in Wien wieder ganz im Zeichen der Fotografie: Von heute, 9. bis 27. März 2022 rückt das Festival FOTO WIEN gemeinsam mit mehr als 140 Ausstellungen und über 300 Veranstaltungen das Medium Fotografie ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Zahlreiche Fotofestivals und Ausstellungen sind in Wien und Österreich unterwegs, Galerien, Kunsthochschulen, Ausstellungsräume, zeigen aktuelle fotografische Positionen aus den Bereichen der künstlerischen Fotografie, aber auch der Reportage- und Modefotografie. Organisiert wird das Festival vom KUNST HAUS WIEN.

Die Ausstellungen in der Festivalzentrale wurden von Verena Kaspar-Eisert kuratiert. Zwei inhaltliche Schwerpunkte prägen das diesjährige Festival. **Fotografinnen im Fokus** hebt die herausragenden fotografischen Leistungen von Frauen hervor. Rethinking Nature/Rethinking Landscape stellt die künstlerische Arbeit in den Mittelpunkt. Beide Ausstellungen sind in der Festivalzentrale, in lokale und internationale Positionen aus der künstlerischen Fotografie, der Dokumentar-, Reportage- und Modefotografie sind im Rahmen von Einzelpräsentationen und thematischen Gruppenausstellungen in ganz Wien zu sehen.

Die **Festivalzentrale im Atelier Augarten** fungiert als Herzstück der FOTO WIEN. Sie ist Treffpunkt eines Orts für Ausstellungen, Diskussionen und Workshops, Schauspielvorstellungen und hier zu sehen. Ein vielseitiges Rahmenprogramm bietet Führungen, Workshops, Symposien, Tutorials, Buchpräsentationen sowie Bildbesprechungen. Wie sich NFTs auf die Produktion, den Vertrieb und das Sammeln von Fotografie auswirken, diskutieren am 16.03. internationale Expert:innen.

Das **Symposium „Wie hältst du's mit dem Material“** am 18. und 19.03. lässt verschiedene Akteur:innen der Fotoszene zu Wort kommen. Dabei werden insbesondere die Anliegen von Künstler:innen in die Debatte aufgenommen, um neue Handlungsfelder für die Politik und die Ausstellungen zu eröffnen. In der **Fotobuch-Ausstellung**, dem Photobook Market, dem Photobook Award sowie zahlreichen Buchpräsentationen und Signierstunden steht das letzte Festivalwochenende ganz im Zeichen des Fotobuchs.

Die **Ausstellungen der mehr als 140 Programmpartnerinnen** sind über ganz Wien verteilt. Mit ihren Eröffnungen, Führungen, Diskussionen und Studio-Visits bieten sie ein dichtes Veranstaltungsprogramm über den gesamten Zeitraum des Festivals. Sie stehen für die Zusammenarbeit mit Künstler:innen und Ausstellern aus dem In- und Ausland, für die Zusammenarbeit mit Kurator:innen und für die Zusammenarbeit mit den Ausstellern, die der FOTO WIEN vertraut sind. Kurator:innen wie Verena Kaspar-Eisert, Kristina Varkakina (FOTO WIEN), Martin Janda, Galerie Gettna (red), Direktoriin MuseumsQuartier Wien, Maren Lübbke-Tidow, freie Kuratorin und Autorin, Sophie Thun, Künstlerin, und Maria Ziegelböck, Fotografin und Professorin an der Universität für angewandte Kunst Wien.

FOTO WIEN wird aufgrund der Pandemie von 2021 auf 2022 verschoben. Die Veranstaltungen finden in einer aktiveren Situation mit physischer Präsenz, in hybrider oder digitaler Form statt. Die nächste Ausgabe der FOTO WIEN ist für 6. – 26. März 2023 geplant.

FOTO WIEN festivalzentrale ist Wiens ältester barocker Gartenlandschaft. Einst diente das Gebäudenensemble aus den 1550er Jahren dem Bildhauer Giustinus Ambrosi als Atelier-, Museums- und Wohnkomplex. Anfang der 1800er Jahre wurden die Räume für das Ausstellen von Gegenwartskunst genutzt. Heute ist der Atelier Augarten ein wichtiger Ort der künstlerischen Produktion in der lokalen und überregionalen Szene. FOTO WIEN bringt für die Dauer von 19 Tagen erneut frischen Wind an diesem Ort, um das Medium Fotografie, seine Bandbreite und aktuelle Relevanz zu feiern.

AUSSTELLUNGEN IN DER FESTIVALZENTRALE

FOTOGRAFINNEN IM FOKUS
Kunsthaus Wien, Atelier Augarten, Basu, Nakrya, Carenz, Pixy Liao, Paula Paredes, Sádor Seké (kollektiv), Ansgret Soltan, The Journal, Wim Wenders.

Einer der Schwerpunkte von FOTO WIEN liegt auf der Herbeziehung der herausragenden Arbeit von Fotografinnen. Zu sehen sind sozial und ästhetisch unterschiedlichste Werke. Sie stehen für: □ Vielfalt des fotokünstlerischen Schaffens von Frauen, gemeinsam ist allen Künstlerinnen die Kefl politische und gesellschaftliche Themen. Die Präsenz von zehn internationalen, in Wien noch nicht bekannten Fotografinnen und Künstlerinnen aus dem Bereich der Fotokunst ist auch in der Repräsentation gegenüber männlichen Kollegen entgegenzuwirken. Darüber hinaus sollen Frauen in der Fotografie die Prämisse für die Gleichberechtigung und die Erweiterung der gesellschaftlichen Position von Frauen, Black Women und der weiblichen Körpermitte und die Tabuisierung der Menstruation sind ebenso Themen wie der Bürgerkrieg im Jemen und der Kampf indigener Bevölkerungen gegen die Ausbeutung ihres Lebensraums. Eine der Fotografinnen aus dem westlichen Amerika ist die ungarische Künstlerin Ansgret Soltan vorgestellt, eine Pionierin der Body-Art, die der „feministischen Avantgarde“ zugerechnet wird.

RETHINKING NATURE/RETHINKING LANDSCAPE
Simon Brugner, Vanja Bucan, Tamás Dérzsi, Judith Huemer, Maria-Magdalena Ianchis, Inka & Nicolas Lindergräf, Sássia Michel, Stefan Oláh, Anastasia Mityukova, Georg Petermichl, Klaus Pichler, Daniela Pötzl, Barbara Riedl, Barbara Sádor, Paula Paredes, Sádor Seké (kollektiv)

Seit der Erfindung des Mediums spielt das fotografische Medium eine entscheidende Rolle bei der Wahrnehmung und Erforschung der Umwelt. Die Präsentation von zehn internationalen Künstler:innen reflektieren in ihren Arbeiten das aktuelle Verhältnis von Mensch und Natur, machen die gegenwärtigen ökologischen Veränderungen visuell erfahrbar und laten dabei die Möglichkeiten der Natur für die Zukunft offen. Die Ausstellungen in der Festivalzentrale zeigen neben herausragenden Einzelpräsentationen auch jene für aufstrebende, europäische Positionen, die vom Festivalnetzwerk „European Month of Photography“ für den EMOP Award nominiert waren.

SLIDE SHOW: RETHINKING NATURE
Kunsthaus Wien, Atelier Augarten, Lisa Reitl, Claudia Rohrmoser

Der Film- und Fotokünstler:innen der Ausstellung eint ein konzeptueller Zugang, in dem angewandte Praxis und damit verbundene technische, mediale sowie soziokulturelle Aspekte miteinander verschmelzen.

UNSEEN WIEN
Die Fotografen der Studierenden der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt zeigen die unbekannten und entdeckten Orte und Hiding Places in Wien und Umgebung, erforschen die architektonischen Strukturen der Stadt sowie ihre urbanen und suburbanen Besonderheiten.

FOTOBUCH AUSSTELLUNG
Das Fotobuch spielt eine zentrale Rolle in der Fotografie. Es ist eins der wichtigsten analogen Medien, um fotografische Arbeiten und Projekte auf eine hochqualitative Weise zu vermitteln. In der Ausstellung werden die besten Fotobücher der vergangenen drei Jahre gezeigt, die aus den internationalen Einzelausstellungen ausgewählt wurden.

HYPOTHETE: ALLES IST BLATT
Präsentiert als eine Art Wunderkammer, untersucht der ungarische Fotograf in seiner neuesten Serie *unser Menschen*. Als Metapher beziehungsweise Analogie dafür zieht er Pflanzen und vegetale Strukturen heran, deren Aufbau und Struktur er in detaillierte, poetische Bilder übersetzt. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit von FOTO WIEN (KUNST HAUS WIEN) und dem Robert Capa Zentrum für Zeitgenössische Fotografie (Budapest, Ungarn) realisiert.

ONLINE ARTIKEL

Photographie Seite 2

Ausgewählte Ausstellungen der Programmpartner:innen The Female Landscape

VBKÖ – VEREIN FÜR BILDENDE KÜNSTLERINNEN ÖSTERREICH

Ausstellung: 9.03. – 6. April 2022

Ort: Maysedergasse 2/28, 1010 Wien

Tina Graf, Claudia Larcher, Jing Song, Stephanie Misa, Anna und Maria Ritsch

Mit klassisch fotografischen sowie skulpturalen, installativen und audiovisuellen Arbeiten thematisiert die Gruppenausstellung das komplexe und facettenreiche Verhältnis zwischen weiblichem Körper und Landschaft.

Darrel Ellis/Allen Frame

GALERIE CRONE

Ausstellung: 11. März – 30. April 2022

Ort: Getreidemarkt 14, 1010 Wien

Darrel Ellis ist ein afro-amerikanischer Künstler, der mit nur 33 Jahren an AIDS verstarb und ein berührendes, auf Familienalben und Zeichnungen basierendes Werk hinterließ. Allen Frame ist der Porträtiert seines Umfelds.

Drift, Drift, Drift

GEORG KARGL FINE ARTS

Ausstellung: 10. März. – 22. April 2022

Eröffnung: 09. März 2022,

Ort: Schleifmühlgasse 5, 1040 Wien

Jitka Hanzlová setzt sich in ihren Fotografien mit dem Thema Wasser in unterschiedlichen Aggregatzuständen auseinander, während Marianne Mueller Beobachtungen von alltäglichen Umgebungen sammelt, die sie in ihren Skulpturen aus Ton neu kontextualisiert.



Status: In der Feldforschung

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN / EXPOSITUR PAULUSPLATZ



Ausstellung: 10. – 18. März 2022

Ort: Paulusplatz 5, 1030 Wien

Rosa Andraschek, Ivana Lazić, Konstantin Leitner, Niña Lilli Lerch, Miki Okamura, Raphael Reichl,

Thomas Steineder & Michael Plessl 6

Wie definieren wir Landschaft? Was sehen wir in ihr? Der Versuch, sich in der Welt zu orientieren, führte Studierende hinaus aus den eigenen vier Wänden. Prozesse des Zerfalls, botanische und urbanistische Versuchsanordnungen sowie Stätten österreichischer Erinnerungskultur geraten dabei ebenso in den Blick wie das Gehen als künstlerische Methode.



Shoot & Think

FREIE UNIVERSITÄT BOZEN

Ausstellung: 11. – 27. März 2022

Ort: MQ frei_raum, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Lisa Faletti, Adriana Ghimp, Sophie Krause, Maximilian Pellizzari, Luca Piscopo, Elisabeth Pfeifauf,

Sophia Rabbirosi, Irene Rainer, Giacomo Turra, Christina Vieira-Barry, Matteo Zoccolo u. a.

Die Ausstellung bietet mit Fotografien, Multimedia- und Webprojekten sowie Künstler:innenbüchern einen Einblick in die Arbeit von Studierenden des Studio Image an der Freien Universität Bozen.

Inhaltliche Eckpfeiler der Schau bilden Themen vergangener Semester wie „Violent Images“, „Fake for Real“, „Techtopian Image Narratives“, „Territory and Identity“ und „Democracy in Distress?“.

Stop-Non-Stop

AUSSTELLUNGSSAUM.AT

Ausstellung: 11. – 19. März 2022

Ort: Gumpendorferstrasse 23, 1060 Wien

Bianca Pedrina, Mafalda Rakos, Rudi Rapf, Nikolaus Ruchnewitz

Bewegung und Stillstand sind die prägenden Momente der Ausstellung, in der subjektive Eindrücke von Natur und Kultur, Landschaft und urbanem Umfeld auf ihren Repräsentationsgehalt hin befragt werden.

Each Poison, A Pillow

KOENIG2 BY_ROBBYGREIF

Ausstellung: 11. März – 23. April 2022

Ort: Margaretenstraße 5, 1040 Wien

Mit „Each Poison, A Pillow“ ist das Langzeitprojekt der Künstlerin Stefanie Moshammer beteiligt, in dem Fotografien, Objekte und Videos sich zur nicht nur tragischen Erzählung über weiblichen Alkoholismus verschränken.

Gegend versus Idyll

GALERIE JÜNGER Ausstellung: 13.03. – 24.04.2022, Di – Fr 14:00 – 18:00 Uhr, Sa 11:00 – 14:00 Uhr

Eröffnung: 12.03.2022, 11:00 Uhr Ort: Taubstummengasse 17, Beletage Top 8, 1040 Wien

Der Dialog zwischen historischen Aufnahmen aus der Sammlung Simak und Arbeiten von zeitgenössischen Fotokünstler:innen evoziert ein Nachdenken über unseren Blick auf die Landschaft im Wandel der Zeit.

Bona Dea

DAS WEISSE HAUS

Ausstellung: 16. Februar – 16. April 2022

Ort: Hegelgasse 14, 1010 Wien

In ihrer Einzelausstellung präsentiert Lina Hermsdorf die zweite Episode ihres audiovisuellen Werkes „Bona Dea“. Darin setzt sich die Choreografin und Künstlerin mit einem Jahrtausende alten Wald in Umbrien als autonomen Wissenskörper auseinander und eröffnet uns geopolitische und emanzipatorische Perspektiven auf die Natur.

Dunkel bis Nebelig

Mobile Ausstellung in einem Bus

Ausstellung: 10. März – 29. März 2022

Orte:

März – 16. März 2022, PHILOMENA+, Heinestraße 40, 1020 Wien

März – 29. März 2022, WASSERWASSER ,Viktorgasse 22, 1040 Wien

Ein Bus als Ausstellungs- und Veranstaltungsort, an dem schlummernde Traumata und finstere Regungen nicht notwendigerweise düster zum Vorschein kommen.

Artikel auf photographie.de

Upload am 14.03.2022

ONLINE ARTIKEL

Maria Christine Holter

Maria Christine Holter

art historian, curator, art communication

PROJECTS ▾ CURATIONS ▾ TEXTS ▾ TALKS ▾ ABOUT ▾ Q

back

FOTO WIEN - FOCUS TOURS: Fr 11. / Fr 18. / Fr 25. März 16 - 19h

Meine Focus Tours an 3 Freitag-Nachmittagen im März führen in je 5 Kunsträume zu den Themenschwerpunkten Female Photographers / On Not Off / Rethinking Nature. An jedem Ausstellungsort werden uns Gesprächspartner:innen - Künstler:innen, Kurator:innen oder Kunstrauminhaber:innen - zur Verfügung stehen.

Treffpunkt ist um 16 Uhr in der jeweils ersten Location, Ende um ca. 19 Uhr in der letzten. Teilnahme frei!

ANMELDUNG per Online-Formular zu der jeweiligen Veranstaltung (Links unten, begrenzte Teilnehmer:innenzahl)

Tour 1

Fr 11. März 2022, 16-19 Uhr

Female Photographers

Tour 2

Fr 18. März 2022, 16-19 Uhr

On Not Off

Tour 3

Fr 25. März 2022, 16-19 Uhr

Rethinking Nature



Pixy Liao, Experimental Relationship



Lisa Grosskopf & Lena Schwingshandl; Alles Meins



Inka+Niclas Lindergard

Treff: 1010, Strauchgasse 2
Bildraum 01 Gisela Erlacher

Galerie Wolfrum Women Only

Galerie Sturm & Schober Inge Dick

VBKO The Female Landscape

Galerie Estermann & Messner Sissa Michell

Treff: 1050, Schönbrunner Straße 10
Kunstraum Super Südsee, Palmen, Currywurst

Hinterland Galerie Ly Lagazelle

sehsaal Elisabeth Czihak. As if..

Station Wien INSIDE-OUT/OUTSIDE-IN

Kunstverein Kombinage Vacuum Cleaner Dialogues

Treff: 1090, Währinger Str. 59
Fotogalerie Wien im WUK Nurture

Ateliergemeinschaft Theresiengasse
Agnes Prammer & Johann Schoiswohl

basement Michael Goldgruber

Kunstbankstelle Ottakring
Naturwahrnehmungen

Säulen der Erinnerung Michaela Bruckmüller

Anmeldung und
Informationen

Focus Tour 1

Anmeldung und
Informationen

Focus Tour 2

Anmeldung und
Informationen

Focus Tour 3



Artikel auf mariaholter.at
Upload am 22.02.2022

ONLINE ARTIKEL

Foto Wien

The Female Landscape

FOTO WIEN

9 - 27 MÄRZ 2022

DE/EN 



Mit klassisch fotografischen sowie skulpturalen, installativen und audiovisuellen Arbeiten thematisiert die Gruppenausstellung das komplexe und facettenreiche Verhältnis zwischen weiblichem Körper und Landschaft.

Künstlerinnen: Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Anna und Maria Ritsch, Jing Song

Kuratorinnen: Paula Marschalek, Alexandra Steinacker for C/20

11 VBKÖ Verein für Bildende Künstlerinnen Österreich
Maysedergasse 2/28, 1010 Wien

Ausstellungsdauer

9. März– 6. April 2022

Mi–Fr 14:00–19:00, Sa 12:00–18:00

Eröffnung

8. März, 17:00

Artikel auf fotowien.at
Upload am 15.02.2022

ONLINE ARTIKEL

Foto Wien Newsletter



Gmail

Paula Marschalek <office@marschalek.art>

Festival Updates

1 Nachricht

FOTO WIEN <office@fotowien.at>
Antwort an: office@fotowien.at
An: office@marschalek.art

16. März 2022 um 15:51

[Im Browser ansehen](#)

FOTO WIEN



© eSeL, Joanna Pianka

Die zweite Festivalwoche steht ganz im Zeichen der **Fotoproduktion und des Vertriebs**. Dabei widmet sich FOTO WIEN den analogen und digitalen Produktionsweisen von Fotografie sowie den unterschiedlichen Vertriebsformen des Mediums. Weiters möchten wir Sie auf ausgewählte **Veranstaltungen und Eröffnungen** bei unseren zahlreichen Programmpartner:innen aufmerksam machen. Das tagesaktuelle Programm finden Sie [hier](#).

TOUR



© eSeL, Joanna Pianka

WORKSHOP



© Anna und Maria Ritsch, 2020

The Female Landscape

Feminismus in Kunst & Kultur: Ist

Artikel im Foto Wien Newsletter
Upload am 16.03.2022

ONLINE ARTIKEL

Frauendomäne Newsletter

Medium des Monats

Dieses Mal möchte ich eine Medien-Sammlung mit euch teilen. [3sat](#) hat nämlich passend zum Frauenkampftag viele tolle Dokumentationen [hier](#) versammelt. Die Themen reichen von Alleinsein im Alter, über Prostitution bis zu Gewalt gegen Frauen.



Mir persönlich ist die Doku ["Frauen bauen"](#) besonders ins Auge gestochen. In diesem Film erzählen Architektinnen über ihren Werdegang in einer immer noch männlich dominierten Branche. Spannende Frauen und fantastische Bilder der Baukunst dieser Architektinnen!

Aktuelles

Ausstellungstipp

In der [VBKÖ](#) (Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreich) ist noch bis 6. April 2022 die Gruppenausstellung "The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and beyond" zu sehen. Die Kunstschaerfenden greifen den weiblichen Körper als Landschaft intermedial auf und stellen gesellschaftsrelevante Aspekte wie Gleichstellung, Gender, die Rolle der Frau, Sexismus, Postkolonialismus und gesellschaftliche Konventionen zur Diskussion.

Call for projects

Community Building Austria ([CBA](#)) wird beim CBA Summit am 23. 4. erstmalig zwei Preise für fantastische

Artikel auf Frauendomaene Newsletter
Upload am 13.03.2022

ONLINE ARTIKEL

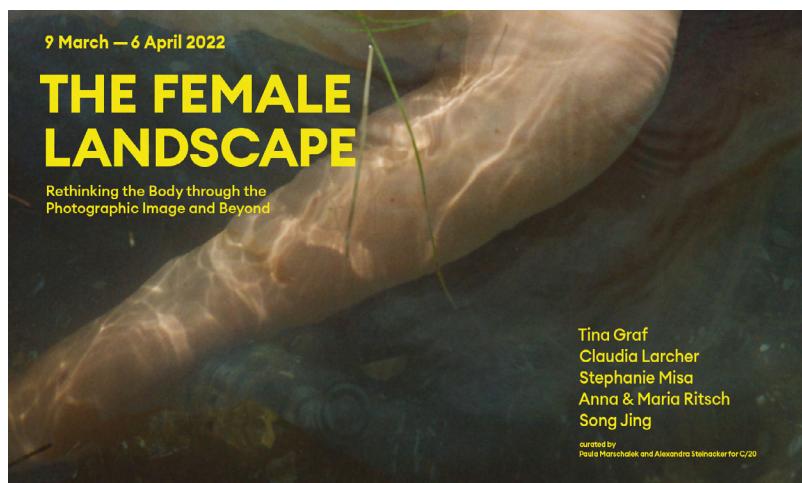
eSeL

>:e) Kalender Karte Fotos

The Female Landscape

Dienstag, 08. März 2022 - 17:00 Uhr

VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs



Newsletter

Ausstellung

9. März – 6. April 2022

Öffnungszeiten: Mi – Fr: 14:00–19:00, Sa: 12:00–18:00

–

Eröffnung: 8. März, 17:00–21:00

Curator's Tour: 10. / 17. / 25. / 31. März, 14:00–19:00

Workshop: 17. März, 18:00 (Anmeldung unter: info@c-20.art)

Guided Tour in Kollaboration mit unsichtbar: 18. März, 19:00–22:00 (Treffpunkt: unsichtbar, Never at Home, Schellinggasse 13, 1010

Wien, Anmeldung unter: info@c-20.art)

Artist Talk: 19. März, 15:00

Bildbesprechung: 19. März, 18:00

Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Anna & Maria Ritsch, Song Jing

kuratiert von Paula Marschalek & Alexandra Steinacker für C/20

In der Ausstellung „The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond“ wird der weibliche Körper als Landschaft intermedial aufgegriffen, verschiedene Facetten von Frau-Sein werden hier erzählt und aus feministischer Perspektive untersucht. Es wird hinterfragt, was Natur heute noch heißen kann. Der Körper tritt immer in Wechselwirkung mit Landschaft und wird durch externe Faktoren sowie die Gesellschaft geformt und bestimmt. In diesem schreiben sich Praktiken ein, die den Umgang mit anderen Körpern regeln. So ist der Körper in der Tat zur Landschaft geworden, als Vexierbild einer Kultur, stellt er diese oder zumindest die Zugehörigkeit zu dieser dar. Die verschiedenen künstlerischen Positionen, die von klassischer Fotografie bis hin zu Arbeiten mit skulpturalen, audiovisuellen und installativen Elementen reichen, erzählen unterschiedliche Facetten dieser Verbindung. Dies schafft nicht nur eine anregende Präsentation, sondern ermöglicht auch eine Diskussion über das Bild der Landschaft sowohl in Bezug auf das Frau-Sein als auch der künstlerischen Praxis und der Medienspezifität in der Kunst.

Pfau Fotos

Eröffnung, Körper, Fotografie, Foto Wien, Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Anna & Maria Ritsch, Song Jing

Dienstag, 08.03. 17:00

bis Mittwoch, 06.04.

Artikel auf esel.at
Upload am 08.03.2022

ONLINE ARTIKEL

1000things

[1000things](#)

Suche nach Orten, To Dos, Themen, Aktivitäten, ...

ENTDECKEN & AUSZEIT

Was ihr rund um den Weltfrauentag nicht verpassen dürft

1000things Redaktion vom 07.03.2021 (zuletzt geändert am 05.03.2022)

Spezialführung im Literaturmuseum

Wenn ihr am 8. März mehr über österreichische Schriftstellerinnen erfahren wollt, ist das [Literaturmuseum](#) die richtige Anlaufstelle für euch. Dort finden nämlich Spezialführungen zum Frauentag, unter dem Titel *Im Meer des Vergessens. Schriftstellerinnen zwischen Tradition und Moderne*, statt. Die Tour dauert etwa 45 Minuten und ist kostenlos. Ihr könnt euch per Mail anmelden. Plätze gibt es noch um 12, 13 und 15 Uhr.

Johannesgasse 6, 1010

The Female Landscape – Ausstellung

Am Internationalen Frauentag findet auch die Vernissage der Ausstellung [The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond](#) statt. Der weibliche Körper wird darin als Landschaft aufgegriffen, „verschiedene Facetten von Frau-Sein werden hier erzählt und aus feministischer Perspektive untersucht“, heißt es in einer Aussendung. Zu sehen gibt es Fotografien, Filme, aber auch installative und audiovisuelle Elemente. Ihr könnt auch diverse Führungen, Workshops oder Artist Talks besuchen. Die Ausstellung findet ihr im VBKÖ und zwar **von 9. März bis 6. April 2022**.

Maysedergasse 2/28, 1010



(c) Studio Tina Graf

Artikel auf 1000things.at
Upload am 07.03.2022

ONLINE ARTIKEL

Wien Holding

3/15/22, 7:58 AM

FOTO WIEN 2022 - Wien Holding

Willkommen auf der Webseite der Wien Holding

Zum Videoportal   



Pixy Liao, Red Nails, aus der Serie / from the series: For Your Eyes Only, seit 2012 © Pixy Liao

Wien Holding News

Mi, 9. März

Kunst Haus Wien

FOTO WIEN 2022

Ab heute bis einschließlich 27. März 2022 widmet sich das Festival FOTO WIEN gemeinsam mit über 140 Ausstellungen und über 300 Veranstaltungen dem Medium Fotografie. Organisiert wird das Festival vom Kunst Haus Wien, einem Museum der Wien Holding, zusammen mit zahlreichen Programmpartner*innen.

Zahlreiche Programmpartner*innen, darunter Museen, Ausstellungshäuser, Galerien, Kunstudiversitäten, Ausstellungsräume, zeigen aktuelle fotografische Positionen aus den Bereichen der künstlerischen Fotografie, aber auch der Reportage- und Modefotografie.

Zwei inhaltliche Schwerpunkte prägen das diesjährige Festival: *Fotografinnen im Fokus* hebt die herausragenden fotografischen Leistungen von Frauen hervor. *Rethinking Nature/Rethinking Landscape* stellt die Schlüsselrolle der Fotografie in der Wahrnehmung von Natur und Landschaft in den Mittelpunkt. Lokale und internationale Positionen aus der künstlerischen Fotografie, der Dokumentar-, Reportage- und Modefotografie sind im Rahmen von Einzelpräsentationen und thematischen Gruppenausstellungen in ganz Wien zu sehen. Die Festivalzentrale im Atelier Augarten fungiert als Herzstück der FOTO WIEN. Sie ist Treffpunkt und Ort für Austausch und Diskurse, Ausstellungen zu den Schwerpunktthemen sind hier zu sehen. Die Ausstellungen in der Festivalzentrale wurden von Verena Kaspar-Eisert kuratiert.

FOTO WIEN wurde aufgrund der Pandemie von 2021 auf 2022 verschoben. Die Veranstaltungen finden je nach aktueller Situation mit physischer Präsenz, in hybrider oder digitaler Form statt. Die nächste Ausgabe der FOTO WIEN ist für 8. bis 26. März 2023 geplant.

Mehr als 140 Programmpartner*innen

Die Ausstellungen der mehr als 140 Programmpartner*innen sind über ganz Wien verteilt. Mit ihren Eröffnungen, Führungen, Diskussionen und Studio Visits bieten sie ein dichtes Veranstaltungsprogramm über den gesamten Zeitraum des Festivals. Mehr als 300 Programmpartner*innen haben sich mit ihren Ausstellungen und Projekten für die Teilnahme an der FOTO WIEN beworben, die Hälfte davon wurde ausgewählt, Teil des Festivals zu sein. Zur Jury gehörten Rainer Iglar, Fotohof Salzburg, Verena Kaspar-Eisert, Kuratorin FOTO WIEN und Kunst Haus Wien, Martin Janda, Galerist, Bettina Leidl, Direktorin MuseumsQuartier Wien, Maren Lübbke-Tidow, freie Kuratorin und Autorin, Sophie Thun, Künstlerin, und Maria Ziegelböck, Fotografin und Professorin an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Ausstellungen in der Festivalzentrale

Fotografinnen im Fokus:

Einer der Schwerpunkte von FOTO WIEN liegt auf der Hervorhebung der herausragenden Arbeit von Fotografinnen. Zu sehen sind inhaltlich und ästhetisch unterschiedlichste Werke. Sie stehen für die Vielfalt des fotokünstlerischen Schaffens von Frauen, gemeinsam ist allen Künstlerinnen die Reflexion politischer und gesellschaftlicher Themen. Die Präsentation von zehn internationalen, in Wien noch wenig bekannten Fotografinnen und Kollektiven hat das Ziel, der weiterhin bestehenden Ungleichheit in der Repräsentation gegenüber männlichen Kollegen entgegenzuwirken.

Rethinking Nature/Rethinking Landscape:

Seit der Erfindung des Mediums spielt das fotografische Abbild eine entscheidende Rolle bei der Wahrnehmung von Natur und Landschaft. Viele zeitgenössische Fotografinnen und Künstler*innen reflektieren in ihren Arbeiten das aktuelle Verhältnis von Mensch und Natur, machen die gegenwärtigen ökologischen Veränderungen visuell erfahrbare und loten dabei die Möglichkeiten der fotografischen Repräsentation aus. Die Ausstellungen in der Festivalzentrale zeigen neben herausragenden Einzelpräsentationen auch jene fünf aufstrebenden, europäischen Positionen, die vom Festivalnetzwerk "European Month of Photography" für den EMOP Arendt Award nominiert waren.

Ausstellungshighlights der Programmpartner*innen

"The Female Landscape"

Mit klassisch fotografischen sowie skulpturalen, installativen und audiovisuellen Arbeiten thematisiert die Gruppenausstellung das komplexe und facettenreiche Verhältnis zwischen weiblichem Körper und Landschaft.

Ort: Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs (VBKÖ) (Maysedergasse 2/28, 1010 Wien)

"Darrel Ellis/Allen Frame"

Darrel Ellis ist ein afro-amerikanischer Künstler, der mit nur 33 Jahren an AIDS verstarb und ein berührendes, auf Familienalben und Zeichnungen basierendes 

Artikel auf wienholding.at
Upload am 05.03.2022

RADIO & TV

Parnass

Hier zum Nachsehen



Upload von Parnass
10.04.2022

RADIO & TV

Podcast Giese und Schweiger

Hier zum Nachhören

Im Gespräch mit Livia Klein und Paula Marschalek



Alexander Giese, Livia Klein und Paula Marschalek vor der Podcast-Aufnahme

Upload von giueseundschweiger.at
03.03.2022

SOCIAL MEDIA

Instagram



ritsch.sisters • Folgen
Vienna - Austria

ritsch.sisters 'meditating in sea-salt'
from the series 'Made up mostly of water' for @foto_wien and
on view at the group show @vbkoe_, Verein für Bildende
Künstlerinnen Österreich', opening on March 8th 2022

INTRO ● The Female Landscape ●
With traditional photographic as well as sculptural,
audiovisual and installation works, the group exhibition
addresses the complex and multifaceted relationship between
the female body and the landscape.

Artists: Tina Graf @tina_die_graefin / Claudia
Larcher @claudia_larcher / Stephanie Misa @steph.misa /
Anna @annaritsch und Maria Ritsch @mariaritsch_
@ritsch.sisters ritsch.sisters /
Jing Song @songjing_artist

Curators:
Paula Marschalek @marschalek.art & Alexandra
Steinacker @alexandrasteinacker für C/20

Location
VBKÖ Verein für Bildende Künstlerinnen Österreich @vbkoe_
Maysedergasse 2/28, 1010 Wien Austria

Bearbeitet · 10 Wo.

officinalis.sweden ❤
9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

theodoranti ❤
10 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten

• Gefällt marschalek.art und weiteren Personen
7. FEBRUAR

• Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



marschalek.art • Gefolgt
VBKÖ – Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

marschalek.art #Repost @cslash20 This project started in 2020 and sooo happy that everything is coming together! 🎉
See you at the opening on Tuesday, 8th from 5-9 PM at @vbkoe_ (Maysedergasse 2/28, 4th floor, 1010 Vienna) 🙌
@foto_wien @alexandrasteinacker

Installing.... THE FEMALE LANDSCAPE! Opening Wednesday, PV Tuesday evening, at the @vbkoe_ as a part of @foto_wien 2022 🌟

We are excited to welcome you! 🌿🌿🌿

#TheFemaleLandscape #GroupExhibition #ContemporaryArt #Curating #FemaleArtistes #FemaleCurators #FotoWien2022 #exhibition #fotowien #femalebody #rethinkingnature #rethinkinglandscape #TinaGraf #ClaudiaLarcher #StephanieMisa #AnnaRitsch #MariaRitsch #SongJing #paulamarschalek #alexandrasteinacker #curators #contemporaryart #womeninarts #feminism #c20 #curatorialpractice #vbko #vienna

6 Wo.

alexandrasteinacker ❤️❤️❤️

6 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten

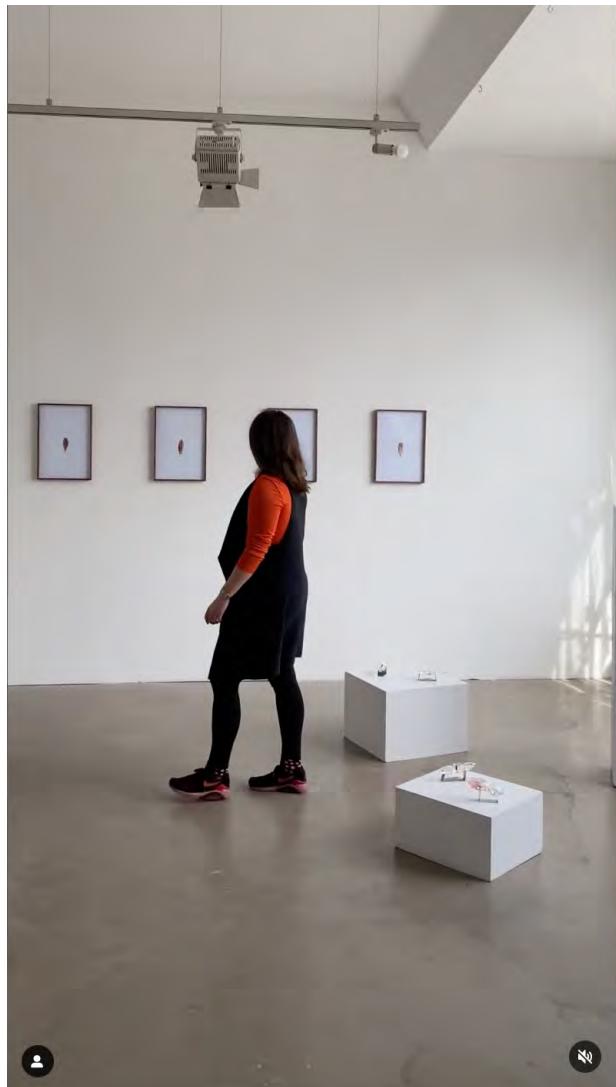
cslash20

Gefällt cslash20 und 117 weitere Personen
6. MÄRZ

Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



alexandrasteinacker • Gefolgt
Billie Holiday • Solitude

...



alexandrasteinacker ☺ Enjoying the sun shining on the artworks by @songjing_artist at the @vbkoe_ in THE FEMALE LANDSCAPE, curated by @marschalek.art and I ❤

#Exhibition #ArtinVienna #TheFemaleLandscape
#FemaleArtists #SongJing #ChineseArtist #FemaleCurators
#ContemporaryArt #YoungArtists #EmergingArtists
#ArtHistorian #Curator

5 Wo.



sarah.lorenk Beautiful!!!!

♡

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



christinahjortlund Congratulations 🎉 !

♡

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



baroque_anarchist 🔥 🔥 🔥 🔥

♡

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



1 Gefällt cslash20 und 116 weitere Personen

9. MÄRZ

• Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



alexandrasteinacker • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

alexandrasteinacker Back in London now and already reminiscing about The Female Landscape, which is on at the @vbkoe_ until April 9th ❤️

Thank you @jollyschwarzphotography for capturing me falling in love all over again with the sculptural works by @songjing_artist

👉 The Female Landscape: Rethinking the Body Through the Photographic Image and Beyond, curated by @marschalek.art and I for @cslash20 🙌

#SongJing #Sculpture #FotoWien #VBKÖ #ContemporaryArt #FemaleArtist #ArtCurator #Exhibition #Vienna #ArtInAustria #ArtHistorian #ArtLove #ExhibitionTour #ArtCollector #ArtLover

5 Wo.

markus.huemer Great. I like it 🔥 🙌

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (2)

theblondeartdealer Well done 🙌

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)

aprilmarten lovely

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)

tina_takes_a_shot Richtig schönes foto😍😍

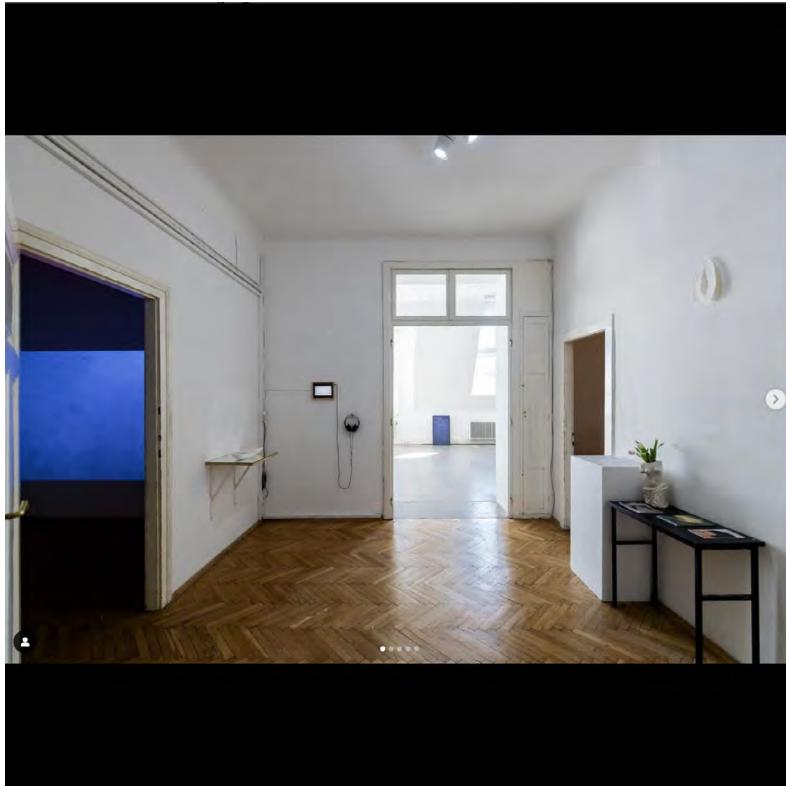
1 Gefällt cslash20 und 206 weitere Personen

10. MÄRZ

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



 marschalek.art und cslash20
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

 marschalek.art Within the exhibition "The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond", the female body as landscape is investigated through a feminist lens, exploring the various factettes and intermedial states of being a woman. How we define what nature is today is pulled into question. The body is constantly interacting with its environment, being formed and defined by external factors such as those determined by society. As bodies are defined by their environments, in this way the environments are also defined by bodies. The body morphs into landscape, becoming a patchwork of cultures and relating to other environments in the process. Some artworks within the exhibition are photographic, but other works engage with photography in innovative ways, accompanied by sculptural, aural and moving-image works. This creates a more stimulating installation as well as furthers the discussion of rethinking the landscapes not only of the female body, but also of artistic practice and medium specificity within the arts.

 Exhibition Dates and Opening Times:
March 9 - April 6 2022 | Wed- Fri: 2-7pm | Sat: 12-6pm
(also appointment by request)

 Special Program:
Curator's Tour: every Thursday, 10., 17, 24, & 31.03.22,
14:00-19:00
Workshop: 17.03.22, 18:00
Tour in collab with @unsichtbar.art: 18.03.22, 19:00 (meeting point: @neverathome)
Artist Talk: 19.03.22, 15:00
Bildbesprechung: 19.03.22, 18:00

 Artists: Tina Graf @tina_die_graefin / Claudia Larcher @claudia_larcher / Stephanie Misa @steph.misa / Anna @annaritsch und Maria Ritsch @maria_ritsch_ @ritsch.sisters / Song Jing @songjing_artist
Curators: Paula Marschalek @marschalek.art & Alexandra Steinacker @alexandrasteinacker for C/20 @cslash20

   
Gefällt _jubu_ und 139 weitere Personen
11. MÄRZ

 Kommentieren ...  Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



A woman in a grey plaid suit is looking at a wall of colorful abstract artworks. The wall is filled with various framed pieces, each with unique colors and patterns. The woman is standing on a grey floor, looking towards the right side of the wall.

alexandrasteinacker • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

alexandrasteinacker Just can't get over it 💜💜💜

Me adoring this phenomenal series by @tina_die_graefin captured by @jollyschwarzphotography at the @vbkoe_as part of @foto_wien

THE FEMALE LANDSCAPE is on until April 9th, co-curated by the lovely @marschalek.art and yours truly featuring artists Tina Graf, Claudia Larcher (@claudia_larcher), Stephanie Misa (@steph.misa), Song Jing (@songjing_artist), and Anna & Maria Ritsch (@ritsch.sisters).

#ContemporaryArt #GroupExhibition #Curator #Curating #FemaleCurator #FemaleArtists #Printing #Photography #Sculpture #FotoWienFestival #FotoWien2022 #VBKÖ #WomenSupportingWomen #WomeninArt #ArtCareer #ArtHistorian

5 Wo.

seecoo25 Wowww... ❤️❤️❤️

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

helpertees 🙌🙌

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

sing.ing57 Promote it on @supportwomenbusiness_

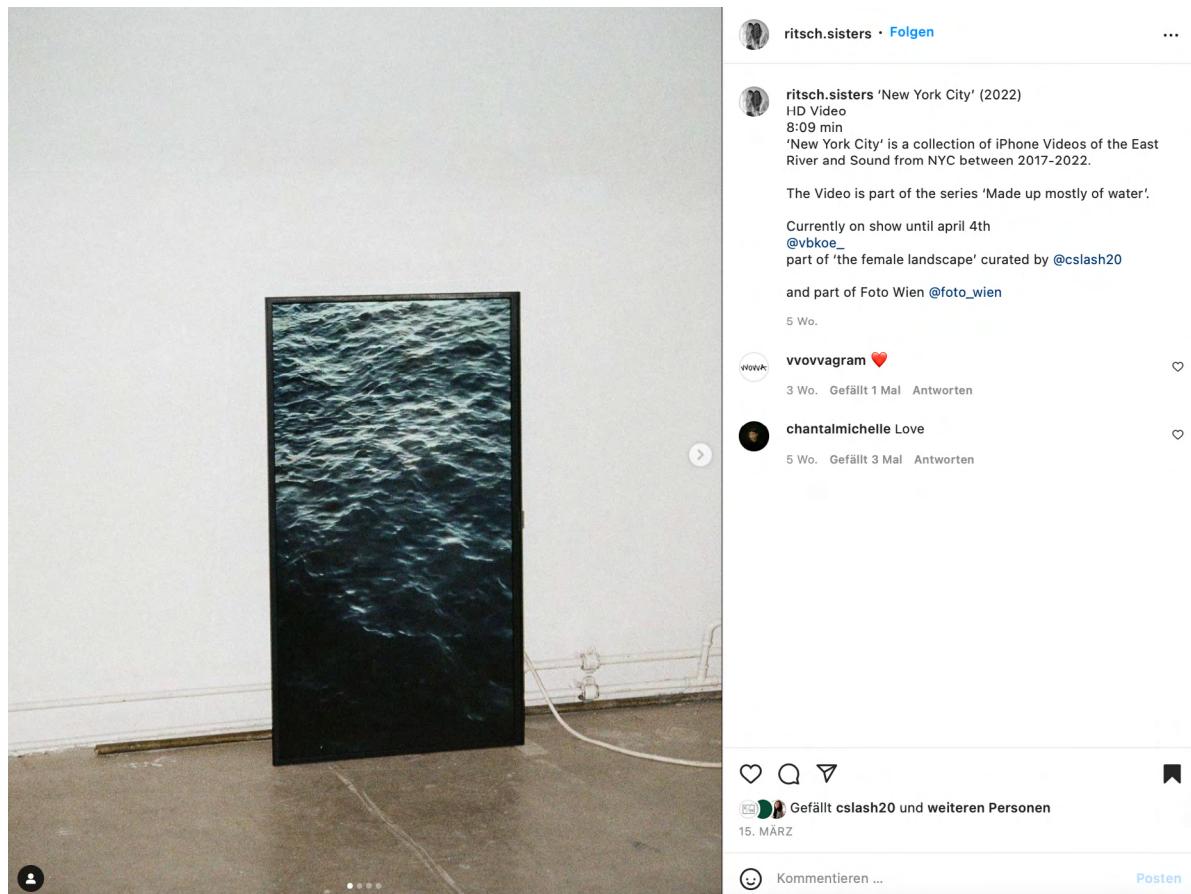
5 Wo. Antworten

12. MÄRZ

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



ritsch.sisters • Folgen

ritsch.sisters 'New York City' (2022)
HD Video
8:09 min
'New York City' is a collection of iPhone Videos of the East River and Sound from NYC between 2017-2022.
The Video is part of the series 'Made up mostly of water'.
Currently on show until april 4th
@vbkoe_ part of 'the female landscape' curated by @cslash20
and part of Foto Wien @foto_wien
5 Wo.

vovvagram ❤️
3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

chantalmichelle Love
5 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten

15. MÄRZ

Kommentieren ... Posten

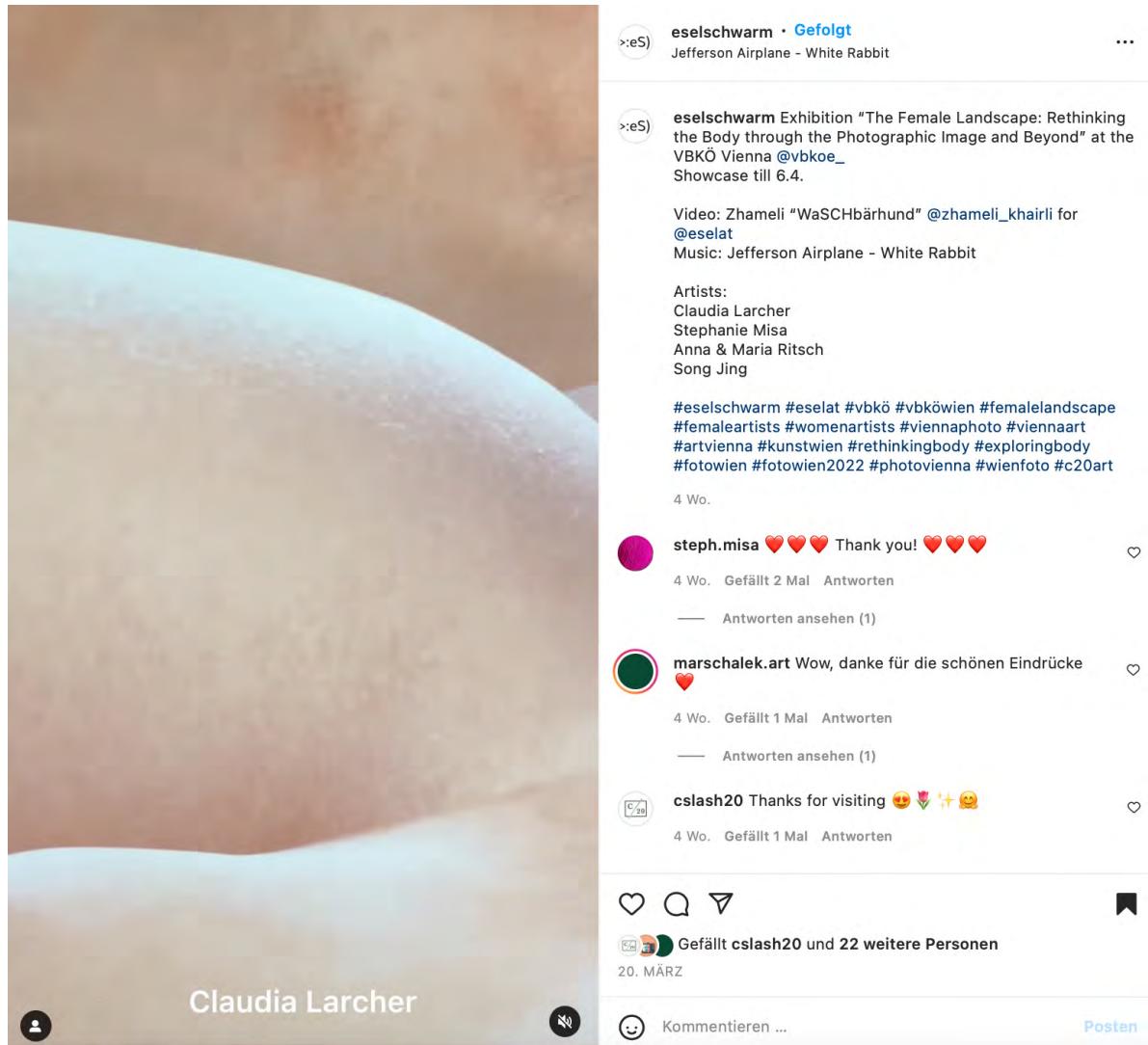
SOCIAL MEDIA

Instagram

A photograph of an Instagram post. The main image shows a painting of a woman's face partially submerged in water, with her eyes closed and hair flowing. The painting is mounted on a white wall in a minimalist gallery space. In the foreground, a small white informational stand is visible. The Instagram post interface is overlaid on the right side. At the top, it shows the profile picture of the account 'ritsch.sisters' and the text 'ritsch.sisters • Folgen ...'. Below this is a caption: 'ritsch.sisters The female Landscape - rethinking the body through the photographic image and beyond'. The main text of the post discusses the exhibition 'The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond', noting that the female body is investigated through a feminist lens, exploring various facets and intermedial states of being a woman. It describes how the body is constantly interacting with its environment, being formed and defined by external factors like society, and how environments are also defined by bodies, creating a patchwork of cultures. The post also mentions other artworks in the exhibition, some photographic and some sculptural, and how they contribute to the discussion of the female body and artistic practice. At the bottom of the post, it lists the artists (Tina Graf, Claudia Larcher, Stephanie Misa, Anna und Maria Ritsch, Song Jing), curators (C/20 Association for International Curatorial Practice), and the date (17. MÄRZ). There are also standard Instagram interaction buttons for likes, comments, and sharing.

SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



alexandrasteinacker • Gefolgt

VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

...



alexandrasteinacker In her photographic and sculptural works, Song Jing questions the conventions of being a woman while relating to the body, birth, and female sexuality. Her works refer to social norms to which women are subjected to within a male-dominated society. On the one hand, society tends to objectify women, and on the other, it tends to control their means of expression, especially their sexuality.

You can see Song Jing's works in the group exhibition 'The Female Landscape: Rethinking the Body Through the Photographic Image and Beyond' curated by @marschalek.art & I for @cslash20 at the @vbkoe_ in Vienna until April 6th!

Image: Song Jing, 'VENUS IN BATH' (2019), Medjool date pit, vitamin D capsule and oil paint in epoxy resin
@songjing_artist
Copyright Jolly Schwarz @jollyschwarzphotography

#ContemporaryArt #GroupExhibition #Curating #FemaleArtist
#Printing #Photography #Sculpture #Film #Collage
#FotoWienFestival #FotoWien2022 #VBKÖ
#WomenSupportingWomen #WomenInArt

3 Wo.



rakeshwami002 Dm it on @_sculpture_world_ 3M

...

3 Wo. Antworten



Gefällt cslash20 und 40 weitere Personen

24. MÄRZ

Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



 alexandrasteinacker • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

 alexandrasteinacker Our exhibition 'The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond' is coming to a close today, and with that I want to thank my co-curator @marschalek.art and all of the artists (tagged on each of their works, swipe to see) for taking part, as well as the @vbko_ for the amazing space and for @foto_wien for including us in their program.

What a show!!!

 @jollyschwarzphotography

#C20 #AssociationForInternationalCuratorialPractice
#PaulaMarschalek #alexandrasteinacker #TinaGraf
#ClaudiaLarcher #StephanieMisa #AnnaUndMariaRitsch
#JingSong #Curating #ContemporaryArt #Feminism #VBKOE
#femaleArtists #FemaleCurators #WomeninTheArts
#TheFemaleLandscape #FotoWien2022 #FotoWienFestival

1 Wo.

 ashleyahorne You both look wonderful! 🌟

1 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

 kalyaniwest Very cool! Schmokin'! 😎

1 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)

 asta_cink ❤

1 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

 Gefällt fuerst_isabella und 158 weitere Personen

6. APRIL

 Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



alexandrasteinacker • Gefolgt

...



alexandrasteinacker Take two minutes to come with me through a part of 'The Female Landscape' as I go into depth about the work by @tina_die_graefin, one of the artists exhibiting in the show. (#tb to when I was in Vienna for the hang and opening!)

Co-curated by myself and @marschalek.art for @cslash20, 'The Female Landscape' is on until April 6th at the @vbkoe_

#ContemporaryArt #GroupExhibition #Curator #Curating
#FemaleCurator #FemaleArtists #Printing #Photography
#Sculpture #FotoWienFestival #FotoWien2022 #VBKÖ
#WomenSupportingWomen #WomenInArt #ArtCareer
#ArtHistorian #Tour #CuratorsTour

3 Wo.



arts_lamb Bravo @alexandrasteinacker !

♡

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



fragidfranz Can someone give you your own tv show already 😊😊🔥

♡

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



4.20.94 Amazing!

♡

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



magzpl I have never been into art or understand art however the way you are talking about it and showing it off made me listen and enjoy it !! I love it 😊

♡



425 Aufrufe

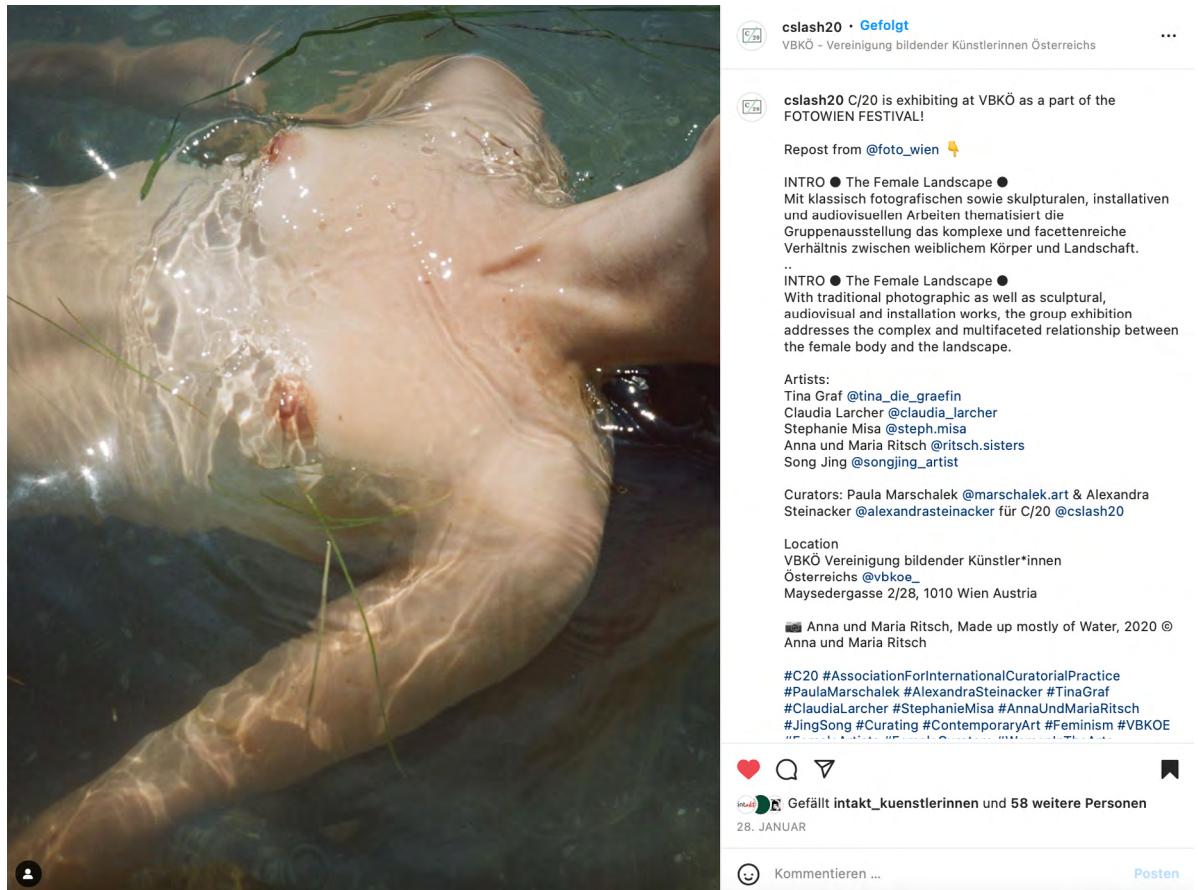
28. MÄRZ

Commentieren ...

Posten

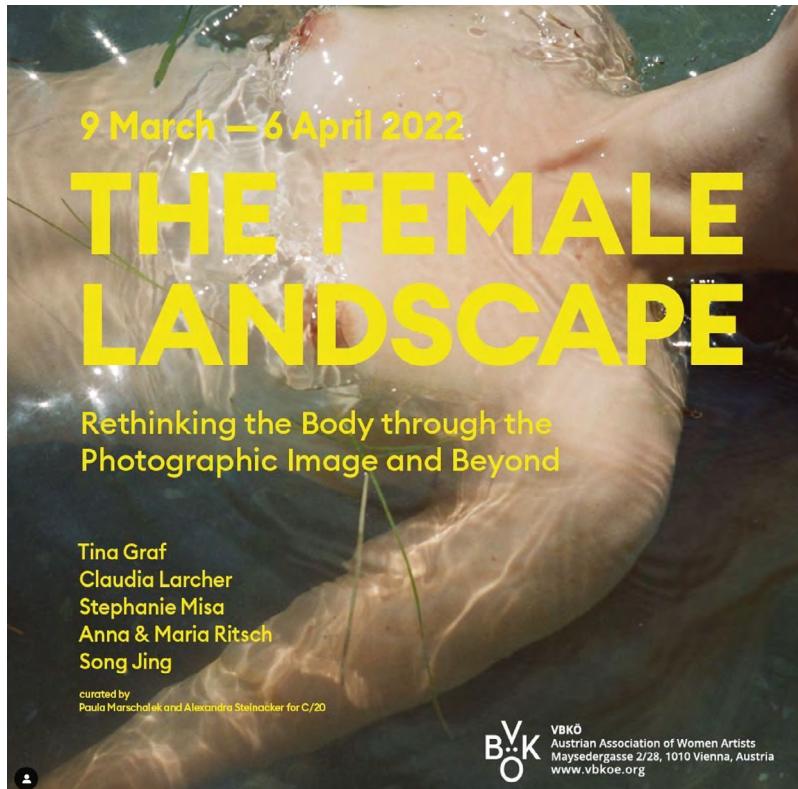
SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



 **tina_die_graefin** • Folgen
VBKÖ – Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

 **enijh_art** Tina congrats 
8 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

 **davidf.at** uuh einen tag nach meinem geburtstag 
8 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

 **alexandrasteinacker** Absolutely can't waitttt 
8 Wo. Gefällt 4 Mal Antworten
— Antworten ansehen (1)

 **marschalek.art**  freu mich schon!
8 Wo. Gefällt 5 Mal Antworten
— Antworten ansehen (1)

 **Gefällt marschalek.art und weiteren Personen**
19. FEBRUAR

 Kommentieren ... 

SOCIAL MEDIA

Instagram



alexandrasteinacker • Gefolgt
VBKÖ – Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

alexandrasteinacker C/20, the association I co-founded, is exhibiting at VBKÖ (the most amazing space with feminist histories and a great location right by the Albertina Museum) as a part of the @foto_wien Festival, and I couldn't be more thrilled! It's opening next week and I'm flying over soon - also super happy about that as I miss my Vienna fam 🌹

The exhibition is titled 'The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond'. With traditional photographic as well as sculptural, audiovisual and installation works, the group exhibition addresses the complex and multifaceted relationship between the female body and the landscape.

Artists:
Tina Graf @tina_die_graefer
Claudia Larcher @claudia_larcher
Stephanie Misa @steph.misa
Anna und Maria Ritsch @ritsch.sisters
Song Jing @songjing_artist

Curators: Paula Marschalek @marschalek.art & yours truly für C/20 @cslash20

Location:
VBKÖ Verein für Bildende Künstlerinnen Österreich @vbkoe_Mayederstrasse 2/28, 1010 Wien Austria

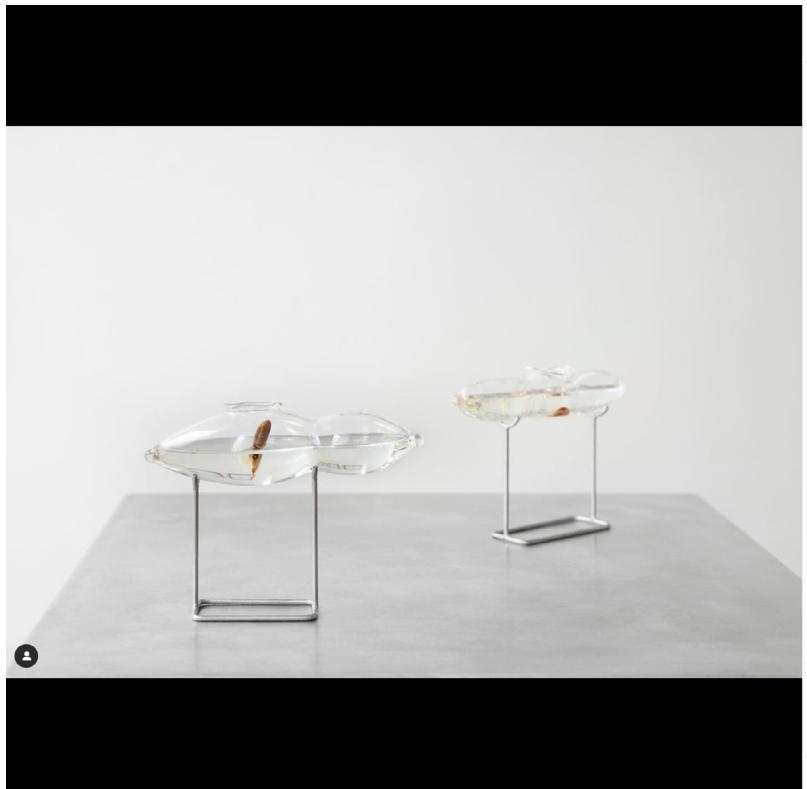
Anna und Maria Ritsch, Made up mostly of Water, 2020 © Anna und Maria Ritsch

#C20 #AssociationForInternationalCuratorialPractice
#PaulaMarschalek #AlexandraSteinacker #TinaGraf
#ClaudiaLarcher #StephanieMisa #AnnaUndMariaRitsch
#SongJing #Curating #ContemporaryArt #Feminism #VBKOE
#FemaleArtists #FemaleCurators #WomenInTheArts
#TheFemaleLandscape #FotoWien2022 #FotoWienFestival



SOCIAL MEDIA

Instagram



collectors_agenda · Folgen

collectors_agenda Today's Culture Briefing 😊

THE FEMALE LANDSCAPE by C/20
09. March - 06. April 2022

Within the exhibition "The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond", the female body as landscape is investigated through a feminist lens, exploring the various facettes and intermedial states of being a woman. How we define what nature is today is pulled into question. The body is constantly interacting with its environment, being formed and defined by external factors such as those determined by society. As bodies are defined by their environments, in this way the environments are also defined by bodies. The body morphs into landscape, becoming a patchwork of cultures and relating to other environments in the process.

Some artworks within the exhibition are photographic, but other works engage with photography in innovative ways, accompanied by sculptural, aural and moving-image works. This creates a more stimulating installation as all as furthers the discussion of rethinking the landscapes not only of the female body, but also of artistic practice and medium specificity within the arts.

@cslash20
@marschalek.art
@alexandrasteinacker

The exhibiting artists are Tina Graf (AUT/TWN), Claudia Larcher (AUT), Stephanie Misa (PHL/USA), Anna & Maria Ritsch (USA/AUT), Song Jing (CHN).
@tina_die_graefin
@claudia_larcher
@steph.misa
@ritsch.sisters
@songjing_artist

Song Jing, „Venus in Bath“, Medjool-Dattel, Vitamin D-Kapseln

1. MÄRZ

Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



unsichtbar.art und liviaklein_ ...

unsichtbar.art Gemeinsam mit Paula Marschalek (@marschalek.art) durfte ich (künstlerische Leitung unsichtbar) beim Podcast #ausgesprochenkunst von Alexander Giese (@axi_giese) über unsere Co-Creation in der Kunstszenre sowie unsere aktuellen Projekte, wie die Ausstellung „Was wäre, wenn du sichtbar bist?“ von C/20 (@cslash20) sprechen 🎙️

In #ausgesprochenKunst gibt Alexander Giese, Kunsthistoriker und Geschäftsführer des 1980 in Wien gegründeten Kunsthändel "Giese und Schweiger" (@kunsthandel.gieseundschweiger) Einblicke in die Kunstszenre seiner Heimatstadt 😊

Morgen erscheint unsere Folge! Wir könnens kaum erwarten!! ❤️ Großes DANKE an Alexander Giese (@axi_giese) und Fabienne Pohl (@_fabienemarie) für die Umsetzung und Zusammenarbeit 😊

#unsichtbar #ausgesprochenkunst #gieseundschweiger #marschalekmanagement #paulamarschalek #podcast #podcastlife #podcaster #podcastlove #artscene #artworld #cocreation #womensupportingwomen #ausstellung #föhrung #exhibition #kunsthändel #podcastersofinstagram #podcasts #podcastingtips

6 Wo.

aloneboy_889 PROMOTE IT ON 🚀 @MUSIC_TOWN_RECORDS

6 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

koslitsch 🍀🍀🍀

6 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten

angela8690.2 DM it on 🚀 @MUSIC_TOWN_RECORDS ❤️

Gefällt fuerst_isabella und 135 weitere Personen

2. MÄRZ

Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



kunsthandel.gieseundschiwiger • Folgen

Kunsthandel Giese und Schweiger

kunsthandel.gieseundschiwiger Es gibt wieder eine neue Episode „Ausgesprochen Kunst“!! 😍😍

Die Kultuarbeiterin, Künstlerin und Aktivistin Livia Klein (@liviaklein_) stellt das aktionskünstlerische Projekt „Unsichtbar“ (@unsichtbar.art) vor, das sich mit sexualisierter Gewalt an Frauen befasst. Im Rahmen eines mehrtagigen intermedialen und interdisziplinären Symposiums bei Never at Home in der Schellinggasse 13 werden dabei zwischen 09. und 19. März 2022 Workshops, Diskussionen und künstlerische Interventionen zum Thema umgesetzt. 🌟

Ebenfalls zu Gast ist die Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin Paula Marschalek (@marschalek.art), die das Projekt im Bereich Kommunikation und PR unterstützend begleitet. 🌟 Sie ist die Gründerin von Marschalek Art Management, Mitbegründerin des Gesprächs- und Netzwerkformats JOMO (@jomo.vienna) und des Vereins für internationale kuratorische Praxis C/20 (@cslash20), für den sie im Zuge der Foto Wien 2022 (@foto_wien) die thematisch verwandte Ausstellung „The Female Landscape“ im VbKÖ (@vbkoee) kuratiert.

Im Gespräch mit Alexander Giese (@axi_giese) geht es um die Entstehungsgeschichte des Projekts, die Zusammenarbeit unserer Gäste sowie das Realisieren feministischer und aktivistischer Positionen in der Kunstszene. 🎧 Viel Spaß beim Anhören! 🎧

#ausgesprochenkunst #unsichtbar #jomo #fotowien #thefemalelandscape #wien #workshop #contemporaryart #modernart #feminism #igersvienna #kunsthandel #gieseundschiwiger #arthasalwaysbeencontemporary #vienna

6 Wo.

marschalek.art Danke für die schöne Episode ❤️

Gefällt _jubu_ und 97 weitere Personen

3. MÄRZ

Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



axi_giese • Gefolgt
Kunsthandel Giese und Schweiger

axi_giese Die brandneue Episode von #ausgesprochenkunst ist online und wie immer über [#spotify](#) und andere Plattformen verfügbar! Zu hören ist mein Gespräch mit @liviaklein_ und Paula Marschalek @marschalek.art ! Wir haben über ihre Projekte geplaudert, die jetzt bald in Wien über die Bühne gehen werden! Bei @unsichtbar.art geht es um sexualisierte Gewalt! Das Gespräch hat mich sehr gefordert und ich hab' viel gelernt. Wofür ich Paula und Livia sehr dankbar bin! Den Link findet ihr wie immer in der BIO. Viel Spaß beim Hören und bitte schickt mir Euer Feedback. Immer wichtig, bei diesem Thema noch mehr!

6 Wo.

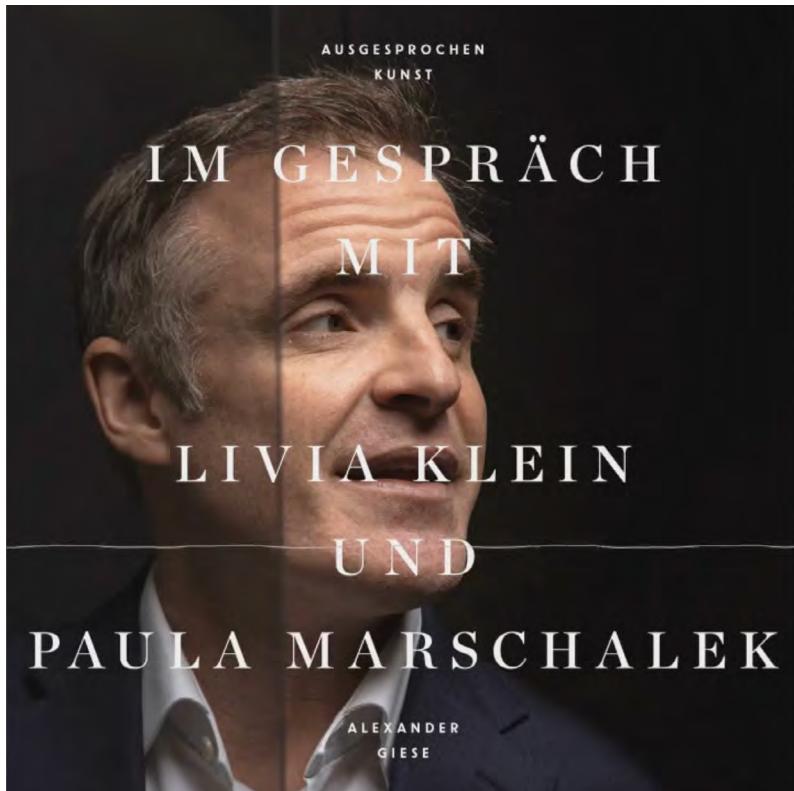
unsichtbar.art Danke 🙏🔥
6 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

1 1 Gefällt marschalek.art und 63 weitere Personen
3. MÄRZ

Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



unsichtbar.art und liviaklein_ ...

unsichtbar.art Ab heute zu hören: eine neue Episode „Ausgesprochen Kunst“!! 😊😊

Die Kultuarbeiterin, Künstlerin und Aktivistin Livia Klein (@liviaklein_) stellt das aktionskünstlerische Projekt „Unsichtbar“ vor, das sich mit sexualisierter Gewalt an Frauen befasst. Im Rahmen eines mehrtägigen intermedialen und interdisziplinären Symposiums bei Never at Home in der Schellinggasse 13 werden dabei zwischen 08. und 19. März 2022 Workshops, Diskussionen und künstlerische Interventionen zum Thema umgesetzt. ☀️

Ebenfalls zu Gast ist die Kunsthistorikerin und Kulturreferentin Paula Marschalek (@marschalek.art), die das Projekt im Bereich Kommunikation und PR unterstützend begleitet. 🌟 Sie ist die Gründerin von Marschalek Art Management, Mitbegründerin des Gesprächs- und Netzwerkformats JOMO (@jomo.vienna) und des Vereins für internationale kuratorische Praxis C/20 (@cslash20), für den sie im Zuge der Foto Wien 2022 (@foto_wien) die thematisch verwandte Ausstellung „The Female Landscape“ im VbKO (@vbko_) kuratiert.

Im Gespräch mit Alexander Giese (@axi_giese) geht es um die Entstehungsgeschichte des Projekts, die Zusammenarbeit unserer Gäste sowie das Realisieren feministischer und aktivistischer Positionen in der Kunstszene. 🙌 Viel Spaß beim Anhören! 🎧

#ausgesprochenkunst #unsichtbar #jomo #fotowiens #thefemalelandscape #wien #workshop #contemporaryart #modernart #feminism #igersvienna #kunsthandel #gieseundschweiger #arthasalwaysbeencontemporary #vienna

Bearbeitet · 6 Wo.

kunsthandel.gieseundschweiger 😊😊

6 Wo. · Gefällt 2 Mal · Antworten

568 Aufrufe

3. MARZ

Commentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



 marschalek.art • Gefolgt
Spotify

 marschalek.art #Repost @kunsthandel.gieseundschiwiger [DEU] Es gibt wieder eine neue Episode „Ausgesprochen Kunst“!! 😊😊

Die Kulturarbeiterin, Künstlerin und Aktivistin Livia Klein (@oliviaklein_...) stellt das aktionskünstlerische Projekt „Unsichtbar“ (@unsichtbar.art) vor, das sich mit sexualisierter Gewalt an Frauen befasst. Im Rahmen eines mehrtägigen intermedialen und interdisziplinären Symposiums bei Never at Home @neverathome in der Schellinggasse 13 werden dabei zwischen 09. und 19. März 2022 Workshops, Diskussionen und künstlerische Interventionen zum Thema umgesetzt. ••

Ebenfalls zu Gast ist die Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin Paula Marschalek (@marschalek.art), die das Projekt im Bereich Kommunikation und PR unterstützt und begleitet. 😊 Sie ist die Gründerin von Marschalek Art Management, Mitbegründerin des Gesprächs- und Netzwerkformats JOMO (@jomo.vienna) und des Vereins für internationale kuratorische Praxis C/20 (@cslash20), für den sie im Zuge der Foto Wien 2022 (@foto_wien) die thematisch verwandte Ausstellung „The Female Landscape“ im VbKO (@vbko_e_) kuratiert.

Im Gespräch mit Alexander Giese (@axi_giese) geht es um die Entstehungsgeschichte des Projekts, die Zusammenarbeit unserer Gäste sowie das Realisieren feministischer und aktivistischer Positionen in der Kunstszene. 🎧 Viel Spaß beim Anhören! 🎧

#ausgesprochenkunst #unsichtbar #fotowien #thefemalelandscape #wien #workshop #contemporaryart #modernart #feminism #feministpractice #igersvienna #kunsthandel #gieseundschiwiger #arthasalwaysbeencontemporary #paulamarschalek #exhibition #vbko #womeninarts #cocreation #femalebody #podcast #marschalekartmanagement #vienna #austria

6 Wo.

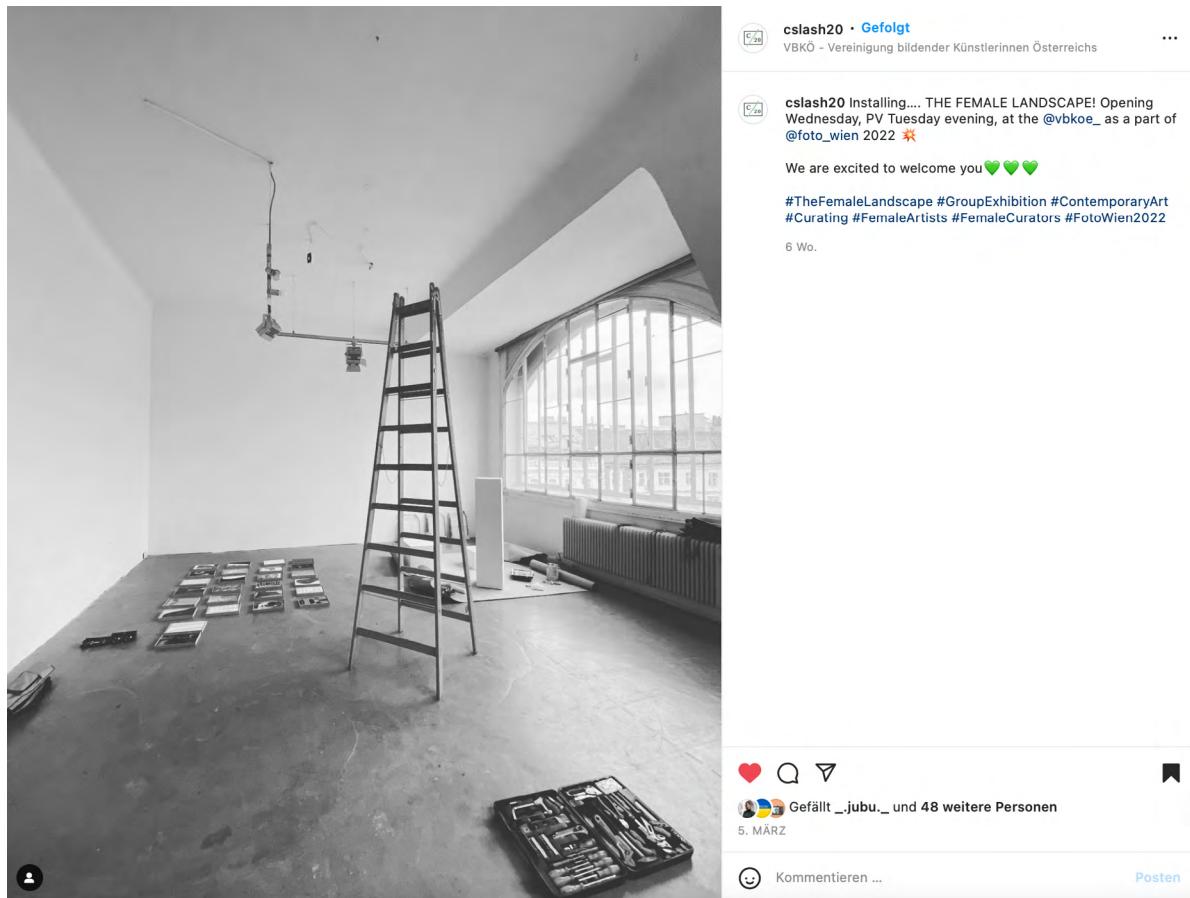
  

 Gefällt _jubu_ und 138 weitere Personen
3. MÄRZ

 Kommentieren ...  Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



alexandrasteinacker • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

...



alexandrasteinacker Repost from my association @cslash20

Installing.... THE FEMALE LANDSCAPE! Opening Wednesday, PV Tuesday evening, at the @vbkoe_ as a part of @foto_wien 2022 ✨

We are excited to welcome you ❤️❤️❤️

#TheFemaleLandscape #GroupExhibition #ContemporaryArt
#Curating #FemaleArtists #FemaleCurators #FotoWien2022

6 Wo.



markus.huemer Great ❤️🔥

♡

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



marschalek.art 😍😍😍

♡

6 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten



Gefällt fuerst_isabella und 83 weitere Personen

5. MÄRZ

Commentieren ...

Posten

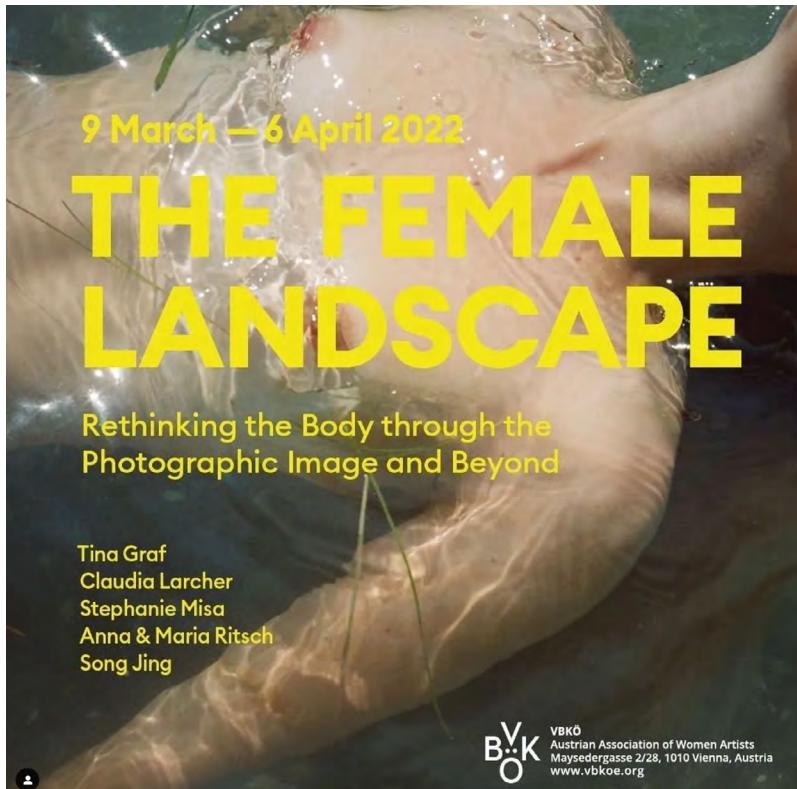
SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



myculture.app • Folgen
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

myculture.app #Repost @marschalek.art

"The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond" investigates the female body as landscape through a feminist lens, exploring various facets and intermedia states of being a woman.

With traditional photographic as well as sculptural, audiovisual and installation works, the group exhibition addresses the complex and multifaceted relationship between the female body and the landscape.

Exhibition Dates and Opening Times:
09. März - 06. April | March 9 - April 6 2022 | Mi - Fr | Wed-Fri: 14:00 - 19:00 Uhr | 2-7pm | Sa | Sat: 12:00 - 18:00 Uhr | 12-6pm
(also appointment by request)

Special Program:
Vernissage | Opening: 08.03.22, 17:00 - 21:00
Curator's Tour: jeden Donnerstag | every Thursday, 10., 17., 24., & 31.03.22, 14:00-19:00
Workshop: 17.03.22, 18:00
Tour in collab with @unsichtbar.art: 18.03.22, 19:00 (meeting point: @neverathome)
Artist Talk: 19.03.22, 15:00
Bildbesprechung: 19.03.22, 18:00

Artists: Tina Graf @tina_die_graefin / Claudia Larcher @claudia_larcher / Stephanie Misa @steph.misa / Anna @annaritsch und Maria Ritsch @mariaritsch..._@ritsch.sisters / Song Jing @songjing_artist
Curators: Paula Marschalek @marschalek.art & Alexandra Steinacker @alexandrasteinacker for C/20 @cslash20

meditating in sea-salt, Projekt: Made up mostly of water © Anna und Maria Ritsch

• Gefällt marschalek.art und 79 weitere Personen
7. MÄRZ

• Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram

The image displays a composite of two Instagram interface screenshots. On the left, a post from the account '1000things' is shown. The post features a large, bold text overlay: 'Was ihr rund um den Weltfrauentag nicht verpassen dürft'. Below this, the caption reads: '1000things Redaktion vom 07.03.2021 (zuletzt geändert am 05.03.2022)'. The text below the post discusses gender discrimination and violence against women, mentioning the International Women's Day on March 8th. On the right, a reply from the account 'cslash20' is shown. The reply expresses gratitude to '1000thingsinvienna' for featuring their exhibition 'THE FEMALE LANDSCAPE' on International Women's Day. It also describes the exhibition's focus on 6 women from different cultural backgrounds and their connection to nature. The reply concludes with hashtags related to International Women's Day and the exhibition.

1000things

ENTDECKEN & AUSZEIT

Was ihr rund um den Weltfrauentag nicht verpassen dürft

1000things Redaktion
vom 07.03.2021
(zuletzt geändert am 05.03.2022)

Diskriminierung von und Gewalt gegen Frauen sind nach wie vor präsent in unserer Gesellschaft. Der Internationale Frauentag am 8. März rückt diese Themen in den Fokus. Wir verzichten

cslash20 • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

cslash20 Thank you @1000thingsinvienna for featuring THE FEMALE LANDSCAPE opening today, on International Women's Day 🌸 *

Our exhibition features 6 women from different cultural backgrounds and investigates the connection between women and nature, and what the female landscape can mean.

Scroll further to see our suggestion for what else to do today - Claim the Space and the Take Back the Streets protest 🚧

Wishing everyone a wonderful International Women's Day and we hope to see you later this evening 🌸

#InternationalWomensDay #InternationalerFrauentag
#Exhibition #TheFemaleLandscape #FemaleArtists
#FemaleCurators #ContemporaryArt #YoungArtists
#EmergingArtists #PrivateView #ExhibitionOpening

6 Wo.

Gefällt _jubu_ und 30 weitere Personen
8. MÄRZ

Kommentieren ...

SOCIAL MEDIA

Instagram

1000things

ENTDECKEN & AUSZEIT

Was ihr rund um den Weltfrauentag nicht verpassen dürft

1000things Redaktion
vom 07.03.2021
(zuletzt geändert am 05.03.2022)

Diskriminierung von und Gewalt gegen Frauen sind nach wie vor präsent in unserer Gesellschaft. Der Internationale Frauentag am 8. März rückt diese Themen in den Fokus. Wir verzichten

alexandrasteinacker • Gefolgt
VBKÖ – Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

alexandrasteinacker Translated: What You Can't Miss on International Women's Day 🙌🙌 Thank you @1000thingsinvienna for featuring THE FEMALE LANDSCAPE opening today, on International Women's Day 🌸 *

Our exhibition features 6 women from different cultural backgrounds and investigates the connection between women and nature, and what the female landscape can mean.

Scroll further to see @cslash20's suggestion for what else to do today- Claim the Space and the Take Back the Streets protest 💪

Wishing everyone a wonderful International Women's Day and we hope to see you later this evening 🌸

#InternationalWomensDay #InternationalerFrauentag
#Exhibition #TheFemaleLandscape #FemaleArtists
#FemaleCurators #ContemporaryArt #YoungArtists
#EmergingArtists #PrivateView #ExhibitionOpening

6 Wo.

alexandrasteinacker Gefällt _jubu_ und 55 weitere Personen
8. MÄRZ

Kommentieren ... **Posten**

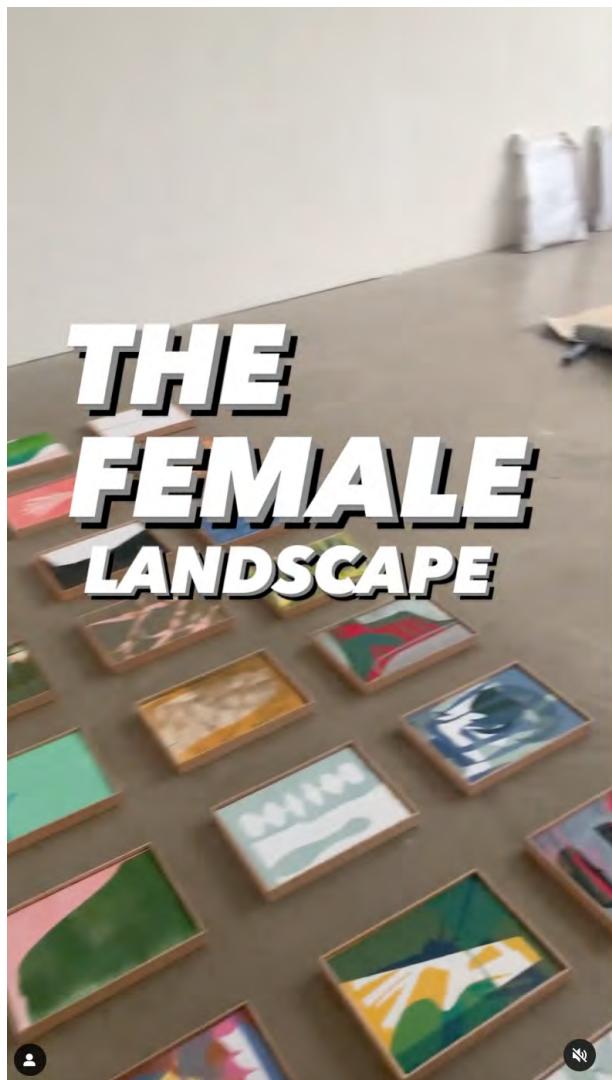
SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



tina_die_graefin · Folgen
Entre Ríos · Sólo Soñaba

...



tina_die_graefin 'The female landscape' opening NOW

Today, 08.03.2022 17-21h
@vbkoe_ as a part of @foto_wien

Curated by @alexandrasteinacker @marschalek.art
@cslash20

With artists @ritsch.sisters @claudia_larcher @steph.misa
@songjing_artist @tina_die_graefin

And a special thanks goes to @citybiker.at for this opportunity
to transport art in a co2 friendly way 🌈

6 Wo.



citybiker.at Nice!!!

6 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



galeriehaasgschwandtner 🔥🔥🔥

6 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



Gefällt fuerst_isabella und 106 weitere Personen

8. MÄRZ



Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



patrickli Vienna • Folgen

VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

...



patrickli Vienna The opening of the exhibition "The Female Landscape" with only female artists dedicated to this special day at VBKÖ tonight, which is curated by @marschalek.art & @alexandrasteinacker #happywomensday 🌸

.

.

.

#wien #vienna #femaleartist #art #arte #artist #instaart #zeitgenössischekunst #wienerkünstler #contemporaryart #groupexhibition #vernissage #ausstellung

6 Wo.



marschalek.art 😍😍 danke fürs die tollen Eindrücke! 🌸

♡

6 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



alexandrasteinacker Thank you so much for coming by!!

♡

6 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



mularam_godara_7878 Love it dm ❤ @art_colle.ction

♡

6 Wo. Antworten



Gefällt marschalek.art und weiteren Personen

8. MÄRZ

Commentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



marschalek.art • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

marschalek.art "The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond" is open ↗
Join our Curator's Tours on Thursday, 10/17/24/31 of March from 2 - 7 PM ↗
@alexandrasteinacker & @marschalek.art for @cslash20
📍 @vbko_ (Maysergasse2/28, 4th floor, 1010 Vienna) in scope of @foto_wien

Captured by @jollyschwarzphotography
#TheFemaleLandscape #GroupExhibition #ContemporaryArt
#Curating #femaleArtists #FemaleCurators #fotoWien2022
#exhibition #fotoWien #femalebody #rethinkingnature
#rethinkinglandscape #TinaGraf #ClaudiaLarcher
#StephanieMisa #AnnaRitsch #MariaRitsch #SongJing
#paulamarschalek #alexandrasteinacker #curators
#contemporaryart #womeninarts #feminism #c20
#curatorialpractice #vbko #vienna

5 Wo.

micheleyvespaaty 🔥 🔥 🔥
5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

voidgirl169 💕
5 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

davidmeran 🔥 😊
5 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten
—— Antworten ansehen (1)

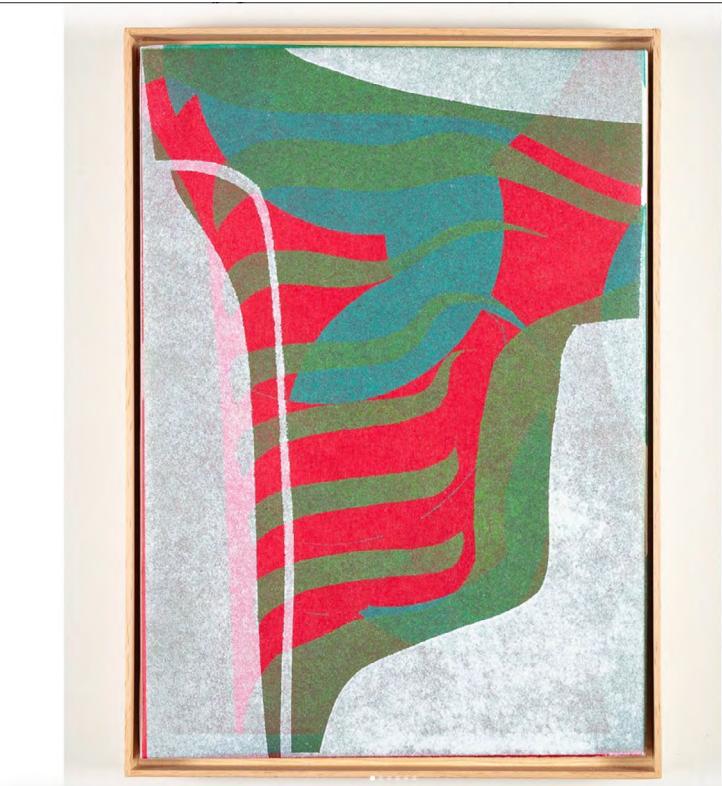
ursulasusannebuchart 🌸
5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

isabella Gefällt fuerst_isabella und 227 weitere Personen
9. MÄRZ

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



 **tina_die_graefin** • [Folgen](#) ...

 **tina_die_graefin** Currently displayed at [@vbkoe_](#) 'the female landscape'

Work available NOW
'xxx/365'
Unique linoleum prints in a series of 365.

Curated by [@alexandrasteinacker](#) [@marschalek.art](#) [@cslash20](#)

Bearbeitet - 4 Wo.

 **moneyfesta_official**  ♡
2 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

 **dr.med.soareswulf** Great! I love the colours!  ♡
3 Wo. Antworten

 **fritzl_waitmountain**  ♡
5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

 **alexandrasteinacker**  love ♡
5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

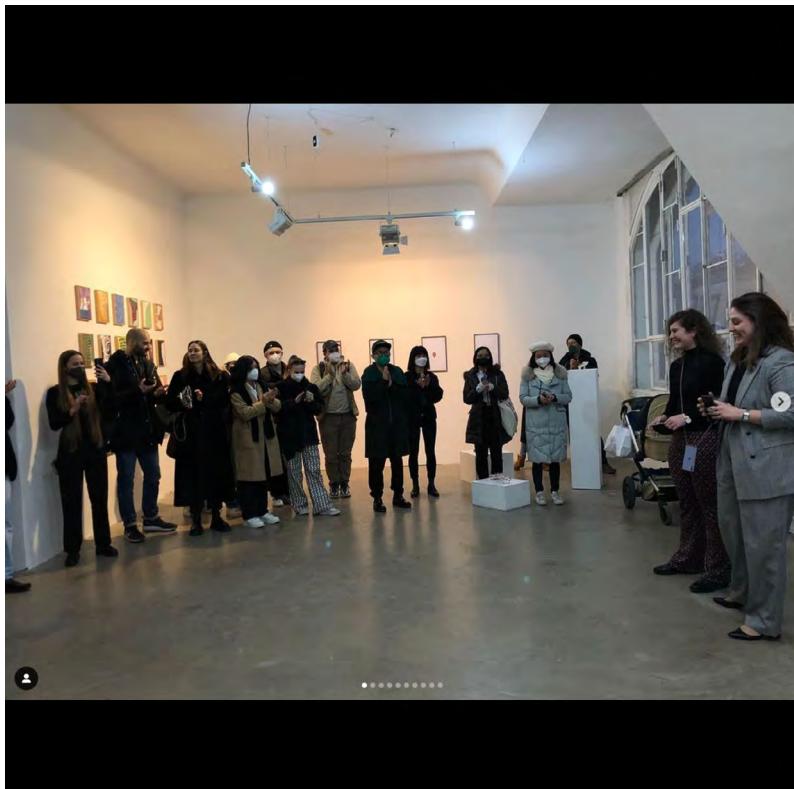
❯ ♥ 🔍 ▼ Bookmark

 **fuerst_isabella** Gefällt fuerst_isabella und weiteren Personen
10. MÄRZ

💬 Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



cslash20 und vbkoe_
VBKO - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

cslash20 Amazing opening night of "The Female Landscape" at the @vbkoe_ on Tuesday! We were so thrilled that so many of you came to see the amazing artists exhibited in this group show 🌸🌹🤗
Artists: Tina Graf @tina_die_graefin / Claudia Larcher @claudia_larcher / Stephanie Misa @steph.misa / Anna @annaritsch and Maria Ritsch @mariafitsch_ @ritsch.sisters / Song Jing @songjing_artist
Curators: Paula Marschalek @marschalek.art & Alexandra Steinacker @alexandrasteinacker für C/20

@foto_wien

#fotowien #introfotowien2022 #fotowien2022 #opening #TheFemaleLandscape #femalebody #rethinkingnature #rethinkinglandscape #TinaGraf #ClaudiaLarcher #StephanieMisa #AnnaRitsch #MariaRitsch #JingSong #paulamarschalek #maysedergasse #vbkoe #vbkoeexhibition #vienna #contemporaryart

5 Wo.

lenaviolettaleitner 🥰🥰🥰

5 Wo. Antworten

tina_die_graefin ★★★★★

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

alexandrasteinacker ❤️❤️❤️ so grateful

5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

1 1 1

祜 Gefällt _jubu_ und 132 weitere Personen

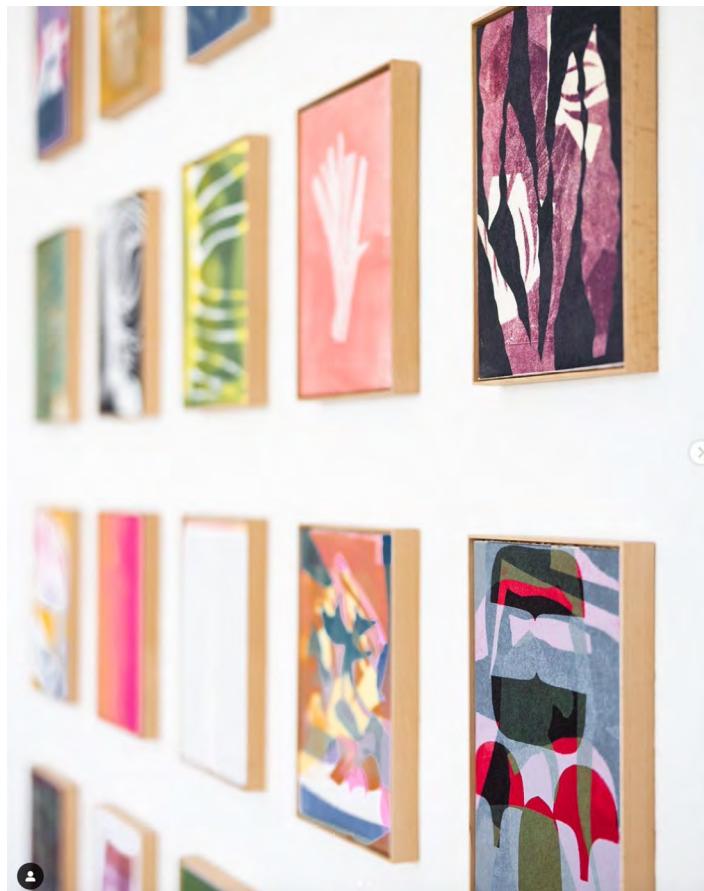
10. MÄRZ

Commentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



 **tina_die_graefin** · Folgen
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

...

 **tina_die_graefin** 'The female Landscape'
Curated by @marschalek.art @alexandrasteinacker
@cslash20

@vbkoe_ current displayed

Curators Tour on the 10/17/24/31 March 14-19h
Workshop 17 March 18:00
Artist talk 19 March 15:00
Visual analysis 19 March 18:00

,xxx/365' available now.

 by @jollyschwarzphotography

Bearbeitet · 5 Wo.

 **biancatsh** ❤️
4 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten

♡

 **marti.na_85** 🔥🔥🔥
5 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

♡

 **alexandrasteinacker** Love ❤️❤️❤️
5 Wo. Gefällt 4 Mal Antworten

♡

  
Gefällt fuerst_isabella und weiteren Personen
11. MÄRZ

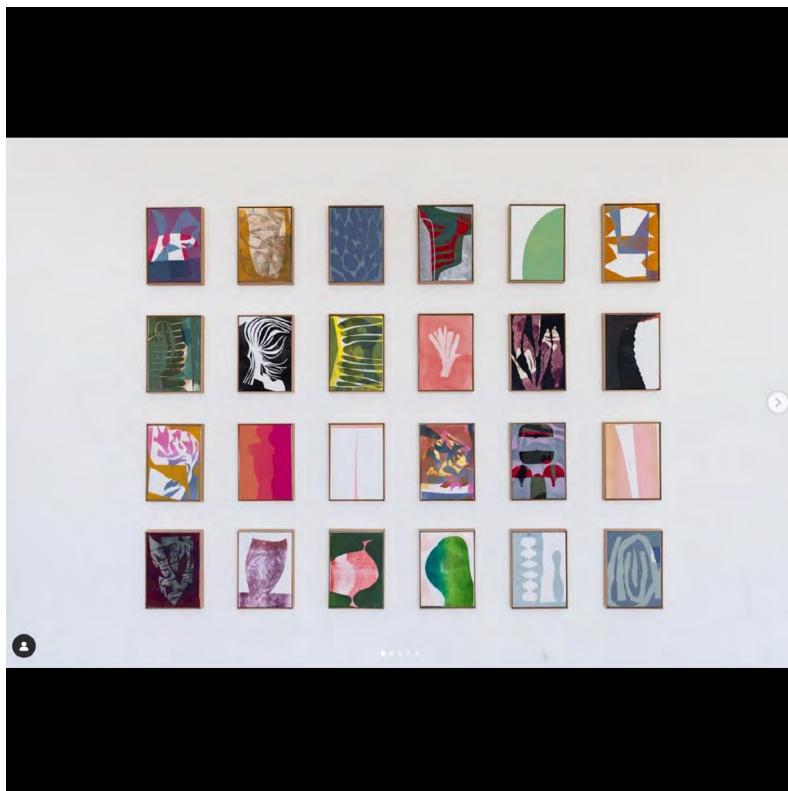


 Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



druckgrafik_angewandte • Folgen
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

druckgrafik_angewandte 'The female Landscape'
Curated by @marschalek.art @alexandrasteinacker
@cslash20

Including works by @tina_die_graefin
Studying in our class since 2019

@vbkoe_ current displayed

Curators Tour on the 10/17/24/31 March 14-19h
Workshop 17 March 18:00
Artist talk 19 March 15:00
Visual analysis 19 March 18:00

📸 @jollyschwarzphotography

Bearbeitet - 5 Wo.

lara.erel 🙌🙌

5 Wo. Antworten

alexandrasteinacker Thank you ❤️❤️

5 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

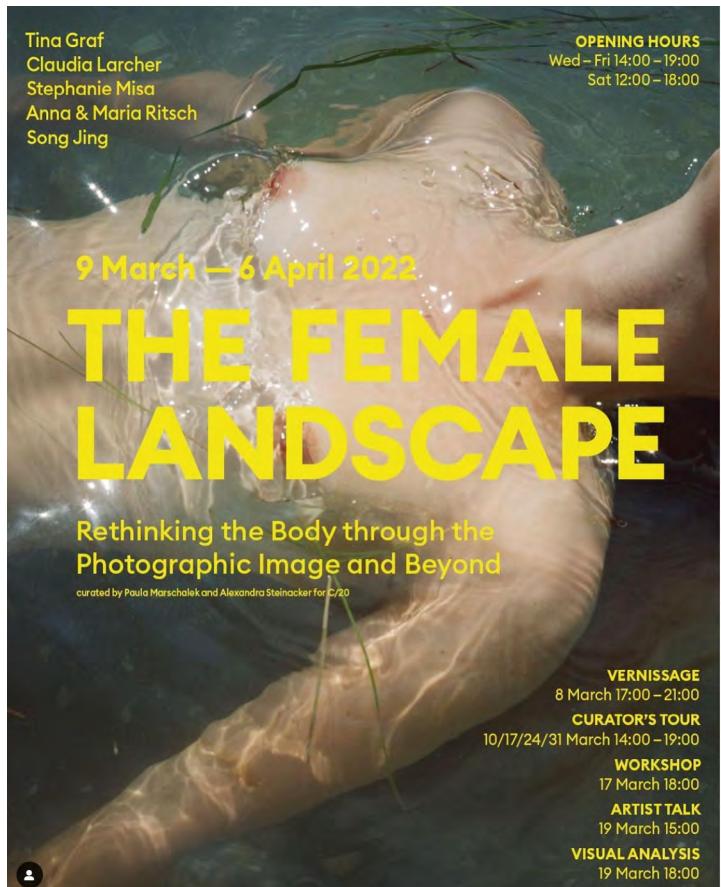
1 Gefällt _jubu_ und 90 weitere Personen
11. MÄRZ

Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



ritsch.sisters • Folgen
Wien

...



ritsch.sisters The female Landscape –
rethinking the body through the photographic image and
beyond

Within the exhibition "The Female Landscape: Rethinking the Body through the Photographic Image and Beyond", the female body as landscape is investigated through a feminist lens, exploring the various factettes and intermedial states of being a woman. How we define what nature is today is pulled into question. The body is constantly interacting with its environment, being formed and defined by external factors such as those determined by society. As bodies are defined by their environments, in this way the environments are also defined by bodies. The body morphs into landscape, becoming a patchwork of cultures and relating to other environments in the process. Some artworks within the exhibition are photographic, but other works engage with photography in innovative ways, accompanied by sculptural, aural and moving-image works. This creates a more stimulating installation as well as furthers the discussion of rethinking the landscapes not only of the female body, but also of artistic practice and medium specificity within the arts.

Artists:

Tina Graf @tina_die_graefin
Claudia Larcher @claudia_larcher
Stephanie Misa @steph.misa
Anna und Maria Ritsch @ritsch.sisters
Song Jing @songjing_artist

Curators:

C/20 Association for International Curatorial Practice
14. MÄRZ



Gefällt [cslash20](#) und weiteren Personen

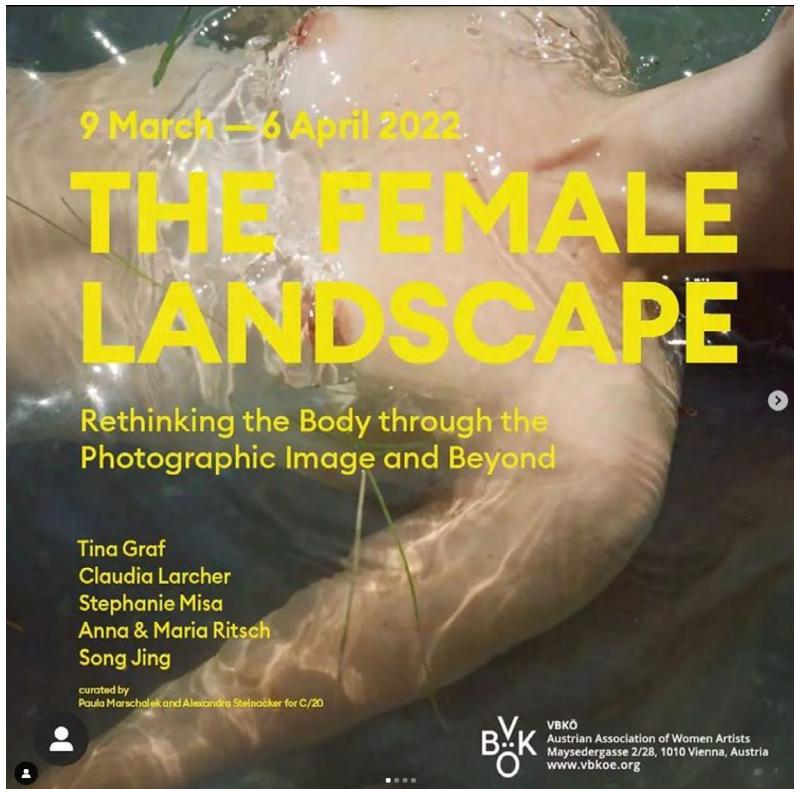
14. MÄRZ

Commentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



saloon.network • Folgen
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

saloon.network Great to see our SALOON Network members collaborate! "The Female Landscape" is co-curated by @saloon.london member Alexandra Steinacker and @saloon_wien member Paula Marschalek at the VBKÖ in Vienna and is really a wonderful show. Come and see until 06. April! #togetherwearestronger #saloonnetwork #womeneempowerment #womensnetwork #womenshistorymonth

5 Wo.

dorisrichterrr 🌸
4 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten

meravshinn 🔥
4 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

theartistandtheothers 🌸🌸🌸
5 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

alexandrasteinacker Thanks for sharing 😊😊😊
5 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

marschalek.art Thanks ❤️❤️❤️
5 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

16. MARZ
Gefällt _jubu_ und 95 weitere Personen

Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



bohema.magazin • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs ...

bohema.magazin Kunst
Passend zum Weltfrauentag (an welchem wir Blumen statt gleicher Bezahlung erhaltenen, cool!) feierte der VBKÖ am 8. März die Vernissage zur Ausstellung The Female Landscape im Rahmen des Foto Wien Festivals.

Artikel von Aliza Peisker | @alizapei
(c) „She is“ & „made up mostly of water“ by Anna & Maria Ritsch
Bearbeitet - 4 Wo.

17. MÄRZ

Gefällt marschalek.art und 38 weitere Personen

Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



"(...)in the stories we've
been told"

kunst • review
Mar 17 • Written By Aliza Peisker

Passend zum Weltfrauentag (an welchem wir
Blumen statt gleicher Bezahlung erhalten, cool!)
feierte der VBKÖ am 8. März die Vernissage zur
Ausstellung *The Female Landscape* im Rahmen
des Foto Wien Festivals.

93% intermedial / 100% female artists / 366%
Dattelkerne

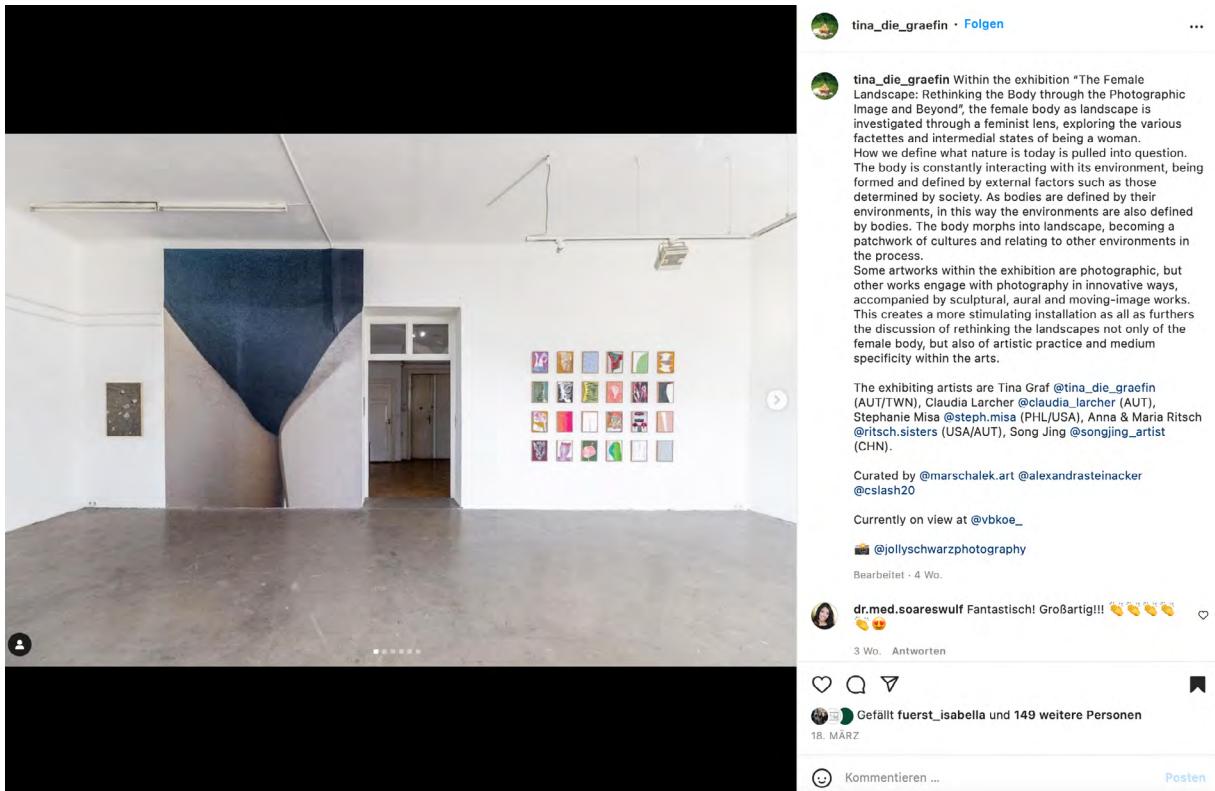
 alexandrasteinacker • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

 alexandrasteinacker "Layers of tension and softness" ❤️
thank you so much @alizapei & @bohema.magazin for this
marvelous review of 'The Female Landscape' 🎉
For all non-German speakers, the line (well, one of many) that
made me smile from ear to ear in this review is the final one:
"Sensitive, aesthetic, strong, and witty - that is how 'The
Female Landscape' is presented" 🎉 I mean, what an
amazingly positive statement, I am thrilled !!!
#Review #ArtPress #ExhibitionReview #Austria #Vienna
#ArtMagazine #C20 #TheFemaleLandscape #FeministArt
#ContemporaryArt #FemaleCurators #FemaleArtists
#WomenArtist #WomeninArt #WomenSupportingWomen
#Ausstellung #ArtWriting #ArtHistorian #Curating #ArtProject
4 Wo.

   
Gefällt cslash20 und 32 weitere Personen
17. MÄRZ
Kommentieren ... Posten

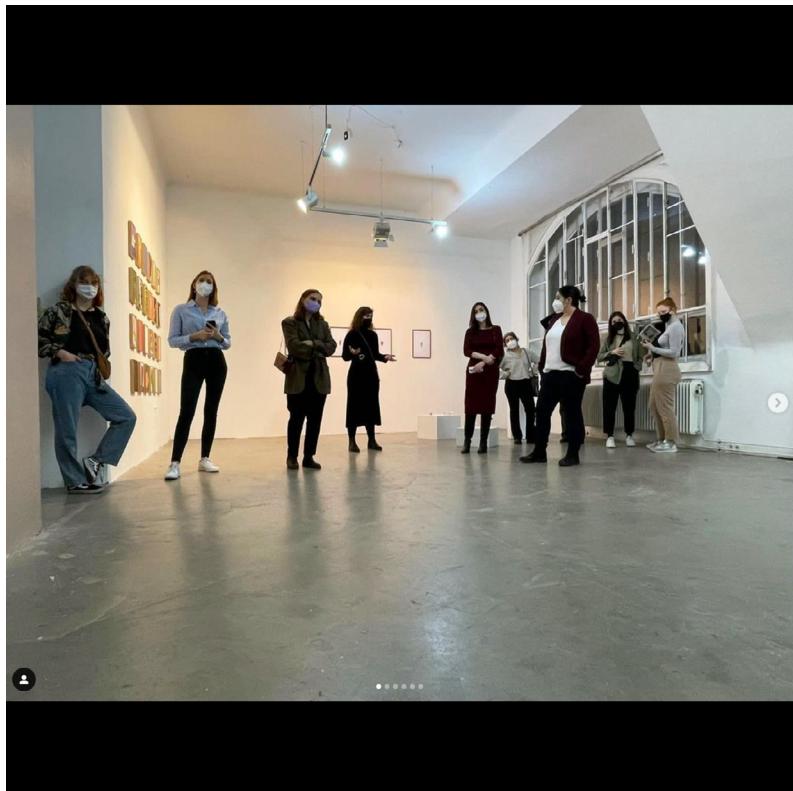
SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



cslash20 • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

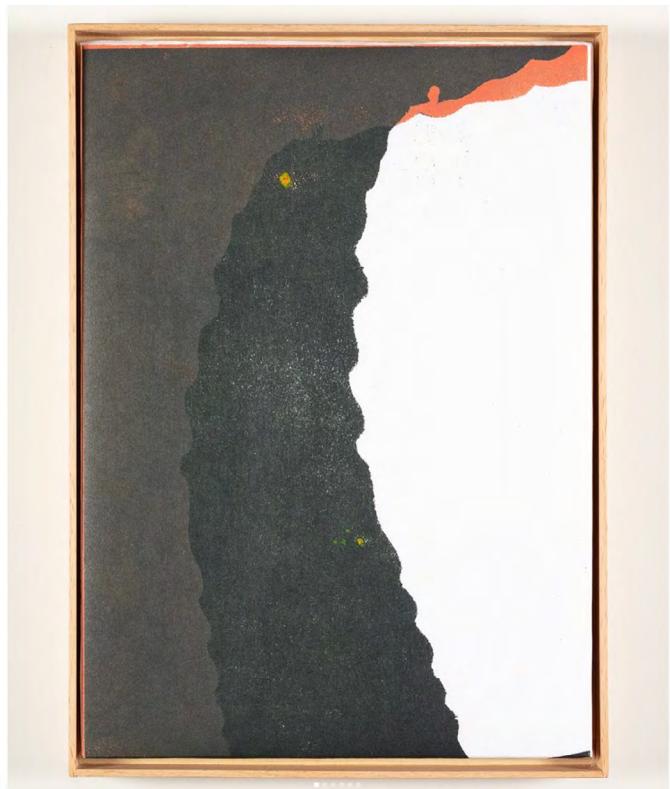
cslash20 About last night ✨ Yesterday, one of our curators Paula Marschalek @marschalek.art guided through the exhibition #TheFemaleLandscape currently at view at the historic association @vbkoe_ until April 6th
Come by 🌟
Artists: Tina Graf @tina_die_graeffin / Claudia Larcher @claudia_larcher / Stephanie Misa @steph.misa / Anna @annaritsch und Maria Ritsch @mariaritsch_ @ritsch.sisters / Song Jing @songjing_artist
Curators: Paula Marschalek @marschalek.art & Alexandra Steinacker @alexandrasteinacker for C/20 @cslash20
#guidedtour #artmediation #tour #artcommunication #GroupExhibition #ContemporaryArt #FemaleArtists #Female Curators #FotoWien2022 #exhibition #fotowien #femalebody #TinaGraf #ClaudiaLarcher #StephanieMisa #AnnaRitsch #MariaRitsch #SongJing #paulamarschalek #alexandrasteinacker #curators #contemporaryart #womeninarts #feminism #c20 #curatorialpractice #vbkö #vienna
Bearbeitet - 4 Wo.

19. MÄRZ

1 Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



tina_die_graefin • Folgen
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

tina_die_graefin Currently displayed at @vbkoe_ 'the female landscape'

Work available NOW
'xxx/365'
Unique linoleum prints in a series of 365.

Curated by @alexandrasteinacker @marschalek.art
@cslash20

4 Wo.

• Gefällt marschalek.art und weiteren Personen
19. MÄRZ

Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



gringitachola • Folgen
Wien, Österreich

gringitachola My dear little friends, the night was young and there was a locationswitch. Now at the #VBKÖ (this stands for Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs). I promise you the front door is quite antique and charming old fashioned, but the Programm is fresh, without taboo and straight forward. Praise the female body or "The female Landscape. Rethinking the body through the photographic Image a d Beyond" how @cslash20 (curators Paula Marschalek and Alexandra Steinacker) would call it. Due to the fact that I fear that the depiction of so fully displayed female power will infringe the netiquette of this Plattform, I swear I will only show pics of papayas and the venus in bath 😊, although the exhibition shows so much more. VENUS IN Bath by @songling_artist aka Song Jing is extraordinary. Paula Marschalek who gave a spectacular walk-through through the exhibition pointed out that the lying and painted venus is seen by the artist as a pregnant woman that gives birth and the painting symbolized the body liquids that are associated with birth. (gosh, it is hard to find Plattform approved decent synonyms). The other artefact is well - as we can imagine (but I can't write not in order to be banned) - to pleasure. So, in gringita cholas mind: desire and pain that ends with joy. In "Pimp My Papaya" from Stephanie Misa @steph.misa the still existing desire of being whiteness also as a beauty standard is questioned. And all the visitors of the exhibition will have noticed that the "main papaya" had a special place where you usually praise your faith. And not to forget: Anna und Maria ritsch, Video Installation "New York City" @ritschsisters : from the iPhone to a bigger screen, riverwater and the flow of thoughts, powerful but relaxing at the same time. All in all: a very sassy way to make the female body a Centepoint of attention by the two young curators, but in fact the only way to show that everything is allright with the female body. 😊😊

✿ #c20 #womaninthearts #thefemalelandscape #fotowien #fotowienfestival #contemporaryart #annaundmariaritsch #stephaniemisa #jingsong #kunstgeschichte #wien #vienna

4 Wo.



SOCIAL MEDIA

Instagram



tina_die_graefin · Folgen
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs



tina_die_graefin Currently displayed at @vbkoe_ 'the female landscape'

Work available NOW
'xxx/365'
Unique linoleum prints in a series of 365.

Curated by @alexandraseinacker @marschalek.art
@cslash20

4 Wo.



dr.med.soareswulf 😊😊😊😊😊😊

3 Wo. Antworten



art_affairs_salzburg 😊😊😊

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



valentinart.original 😊😊🔥

4 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

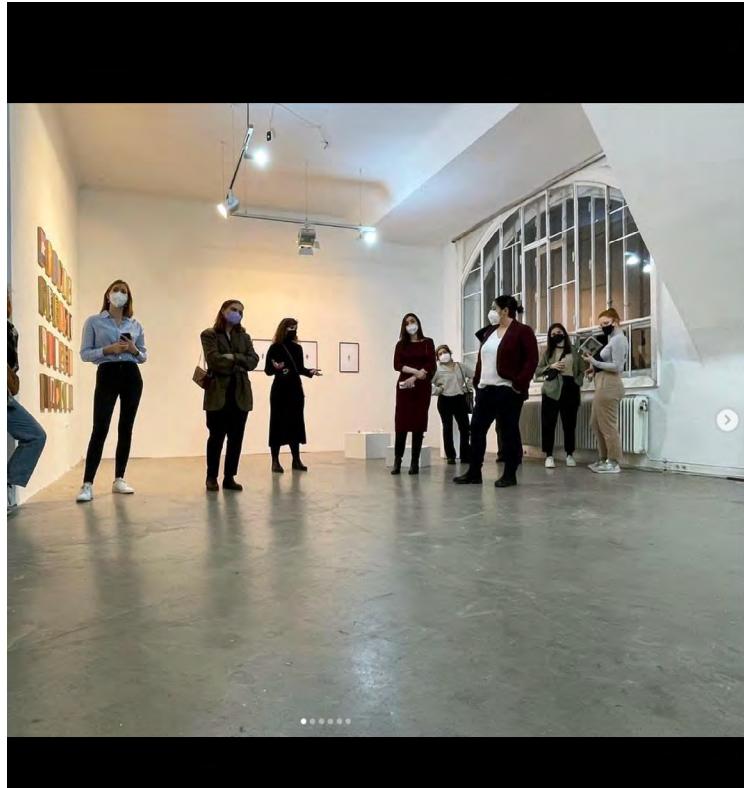


Gefällt cslash20 und weiteren Personen

20. MÄRZ

SOCIAL MEDIA

Instagram



marschalek.art • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

...



marschalek.art #Repost @cslash20
Impressions of the Guided Tours though
#TheFemaleLandscape currently at view at the historic
association @vbkoe_ until April 6th ✨

Next tours will be on Thursday, 24th from 2-7 PM 🌸 swing by
and say hi! 🌸

Artists: Tina Graf @tina_die_graein / Claudia Larcher @claudia_larcher / Stephanie Misa @steph.misa / Anna @annaritsch und Maria Ritsch @mariaritsch_ @rltsch.sisters / Song Jing @songjing_artist
Curators: Paula Marschalek @marschalek.art & Alexandra Steinacker @alexandrasteinacker for C/20 @cslash20
Part of @foto_wien

#guidedtour #artmediation #tour #artcommunication
#GroupExhibition #ContemporaryArt #FemaleArtists #FemaleCurators #FotoWien2022 #Exhibition #foto_wien #femalebody
#TinaGraf #ClaudiaLarcher #StephanieMisa #AnnaRitsch #MariaRitsch #SongJing #paulamarschalek #alexandrasteinacker
#curators #contemporaryart #womeninarts #feminism #c20 #curatorialpractice #vbkö #vienna

Bearbeitet - 4 Wo.



biancatsh spannend! 🔥

4 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

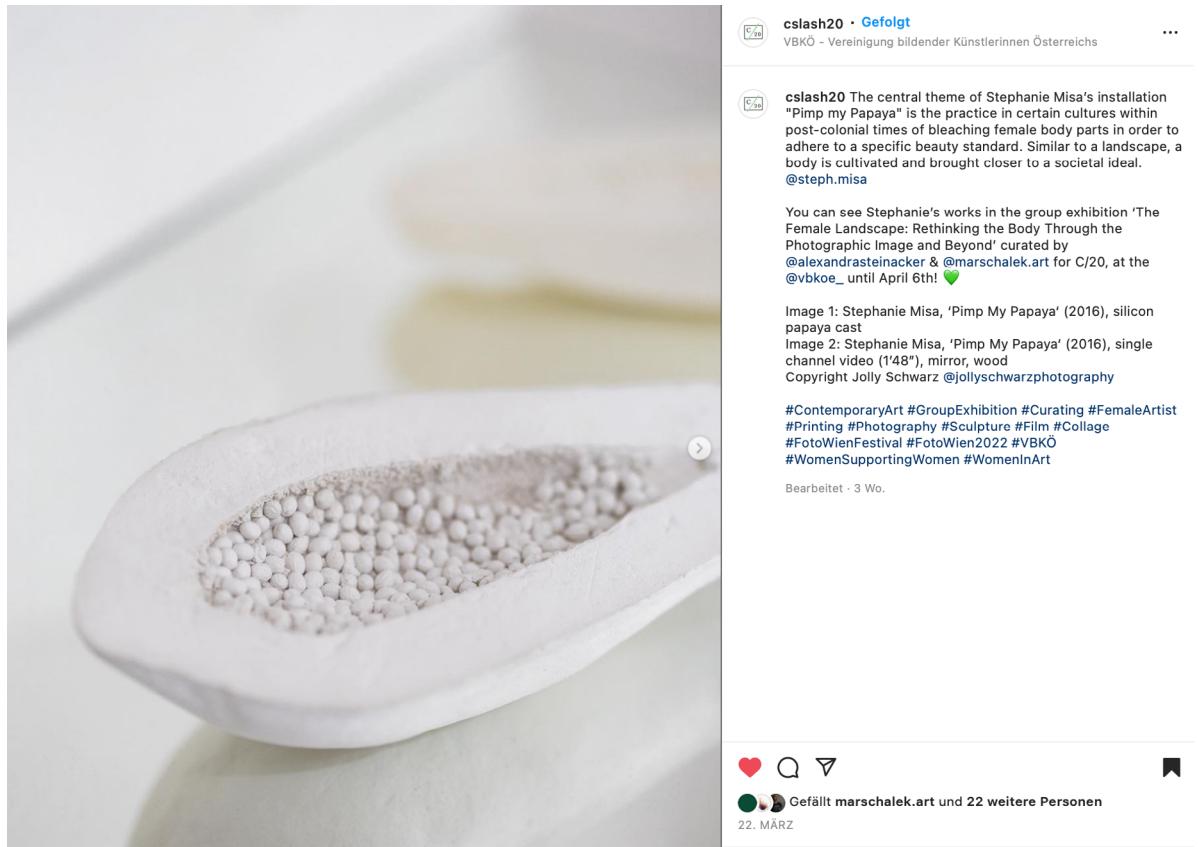


fuerst_isabella und 134 weitere Personen

22. MÄRZ

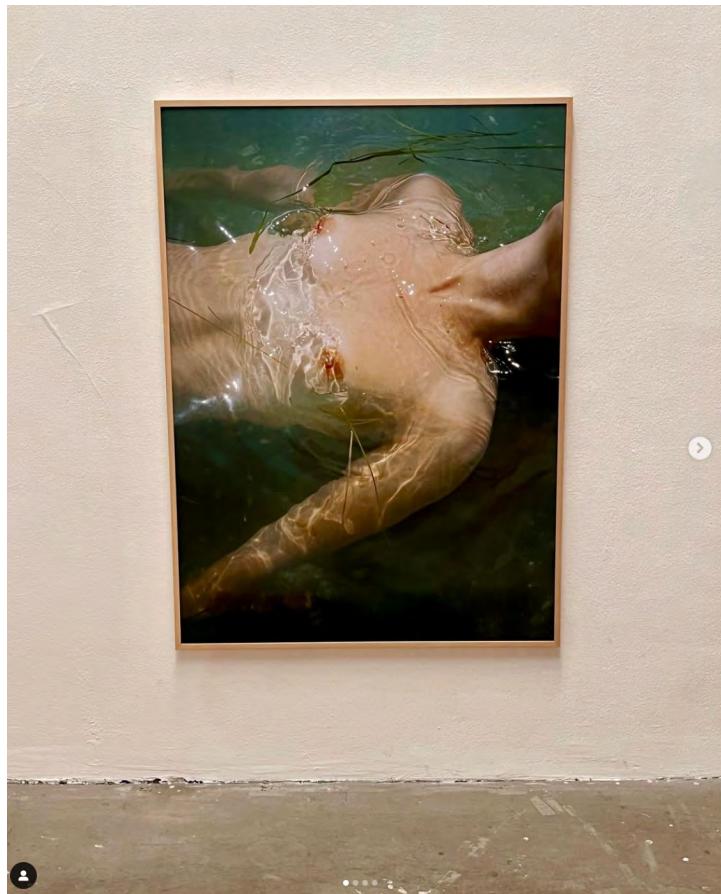
SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



liviaklein_ • Gefolgt
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

liviaklein_ #tb last night at the exhibition 'The Female Landscape' by @cslash20, curated by @marschalek.art and @alexandrasteinacker at @vbkoe_ as part of @fotowien

I finally made it 😊 exhibition on view until 6th of April. Thank you @marschalek.art for the guided tour and the insights ❤️

#thefemalelandscape #fotowien #vbko #paulamarschalek #marschalekmanagement #femaleartists #photography #womeninhearts #contemporaryart #artcontemporain #artlover #loveart

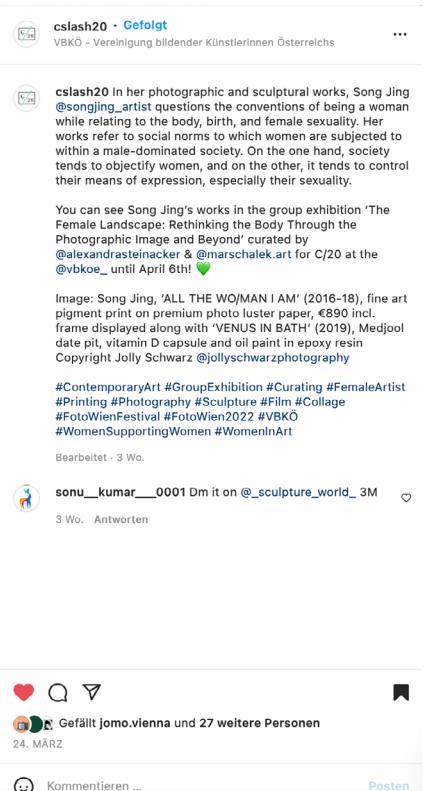
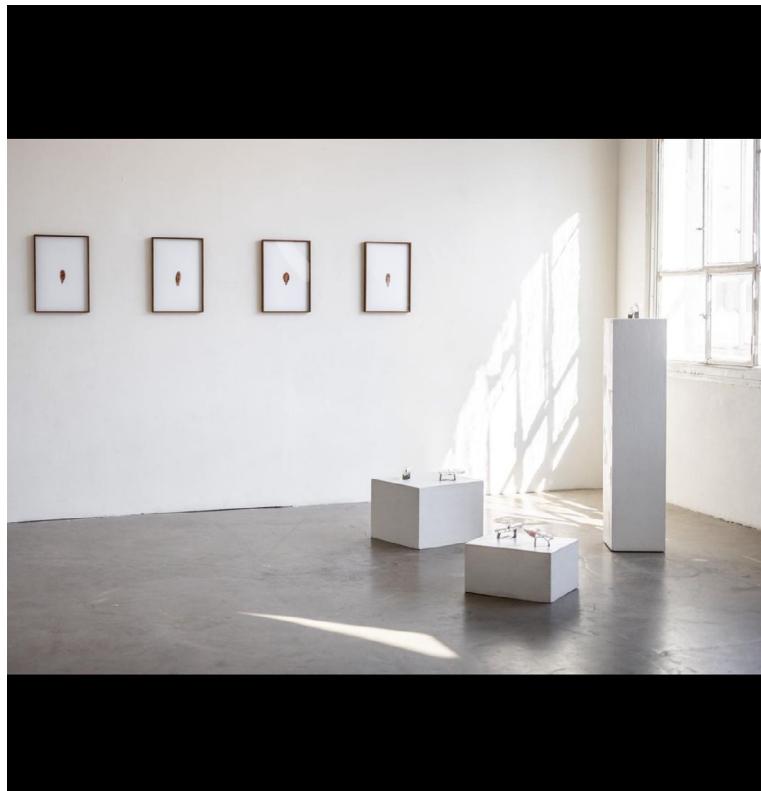
3 Wo.

111 Gefällt cslash20 und 110 weitere Personen
24. MÄRZ

Kommentieren ... Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



 mariachristineholter • Folgen
Wien

...

 mariachristineholter BYE FOCUS TOURS 2022, BYE PIXY!
Thanks to all participants, hope you had fun!

Many thanks to all involved artists, curators, art spaces and galleries for your support and the many interesting impressions and talks.

Sorry for not including pics from all locations. Sometimes I was simply too busy to think of taking photos.

Looking forward to further cooperations.

@foto_vien
@giselaerlacher
@galeriewolfrum
@galeriesturmschober
@vbkoer_
@marschalek.art @alexandrasteinacker
@galerie.estermannmesser @guentheroberholzner_kurator
@sissamicheli @suedsee_palmen_currywurst
@hinterlandaustria @sehsaal @brigittekonyen
@michaelmichlmayr

#fotowien #curated #tours by #mariachristineholter
#contemporaryart
#photography

3 Wo.

Gefällt fuerst_isabella und 77 weitere Personen
26. MÄRZ

 Kommentieren ... 

SOCIAL MEDIA

Instagram



tina_die_graefin · Folgen

Against All Logic · Now U Got Me Hooked

...



tina_die_graefin Yeah!

• Tuesday 29.03. 'DRAMLAND' @ag18_gallery including

@i_eat_ohoshisama @f_fledermaus @n_eor @ivie.isi

• Wednesday 30.03. 'ALL IN - xxx/365' @dieangewandte atrium

• this month 'THE FEMALE LANDSCAPE' @vbkoe_ Curated by @alexandrasteinacker @cslash20 @marschalek.art

Bearbeitet · 3 Wo.



f_fledermaus busy bee 🐝🐝🐝🐝

♡

3 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



hannah.neugebauer 🔥🔥

♡

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



cheekiloro Dope! Hashtags missing

♡

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



__daddy_of_three_boys__ 🔥

♡

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



Bookmark



Gefällt marschalek.art und 170 weitere Personen

28. MÄRZ



SOCIAL MEDIA

Instagram



 300dpi_photography · Folgen
VBKÖ - Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs

 solidarity_sisters 'the female landscape'
rethinking the body through the photographic image and beyond
#exhibition
#curator tour
with @solidarity_sisters
by Paula Marschalek @marschalek.art
at Verein bildender Künstlerinnen Österreichs @vbkoe_
#femaleartist
#feministart
#fotowien
#exhibitionphotography
#reselschwarm
2 Wo.

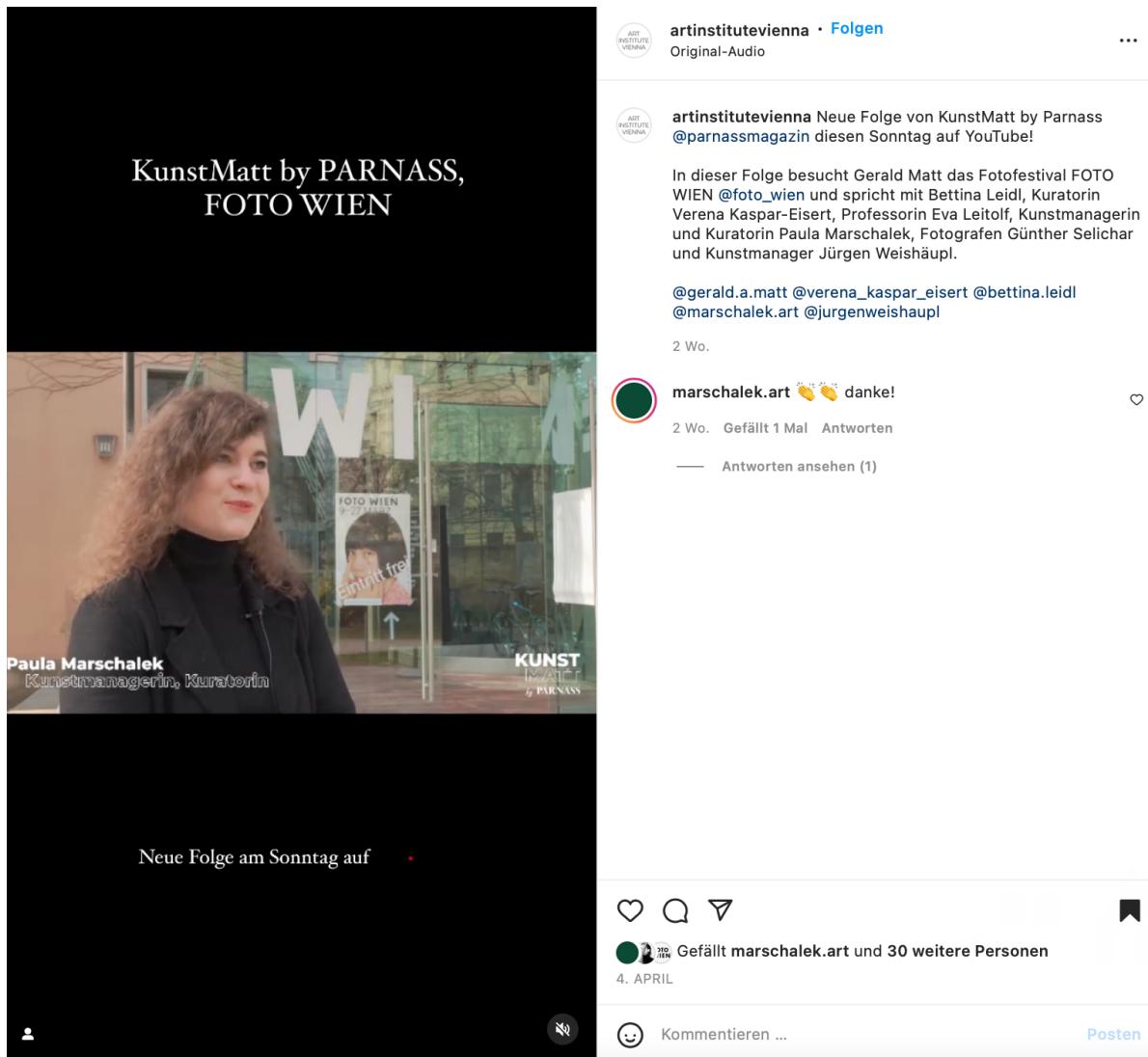
 pinkinspace 🔥 🔥 🔥
2 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten

 marschalek.art Danke dir ❤️ ❤️ ❤️
2 Wo. Gefällt 2 Mal Antworten


Gefällt _jubu_ und 54 weitere Personen
2. APRIL
Kommentieren ... Posten

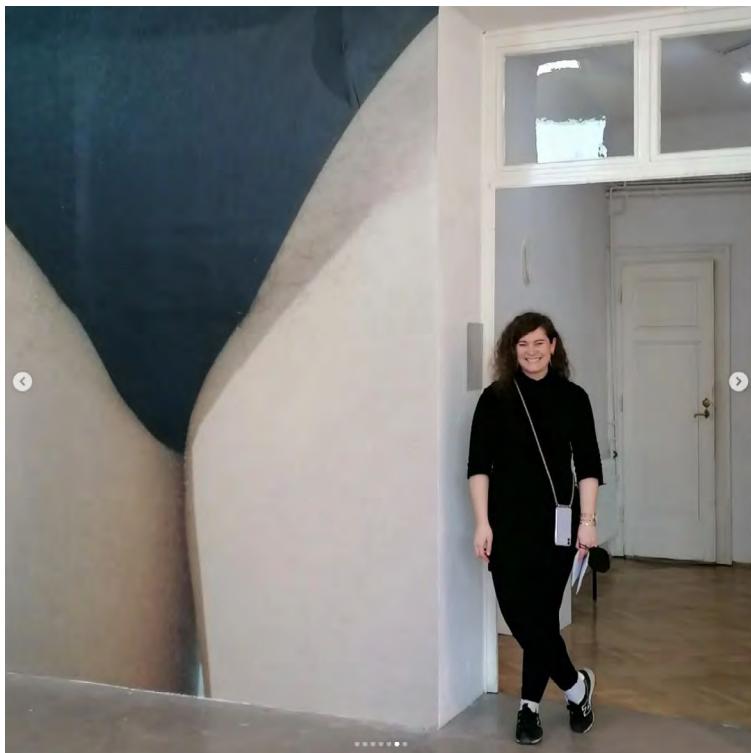
SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram



linde_waber_charivari · Folgen

...



linde_waber_charivari Raising hands von Julia Bugram(auch von mir und meinen Enkelkindern sind Cents dabei), dann "the female landscape" in der Maysedergasse 2 vbk, kuratiert und gestaltet von Paula Marschalek, sehr spannende Kunst, Song Ling war anwesend. Wolfgang Huber aus Klosterneuburg in meinem Atelier auf Besuch. Er war so lieb mein Bild aus der letzten Ausstellung "was leid tut" höchstpersönlich zurück zu bringen. Danke! #juliabugram #raisinghands#paulamarschalek #songling#thefemalelandscape #wolfganghuber#wasleidtut

2 Wo.



henrietteleinfallner 🙌

♡

2 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



heinzjosefangerlehner 🙌✿=

♡

2 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



marschalek.art Danke dir liebe Linde für deinen Besuch 😊😊😊 bis bald! 🙌

♡

2 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



jubu Wahnsinn Linde 😊 schön dass du sie dir angesehen und auch Paula besucht hast ❤

♡

2 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



Q

Y

Bookmark icon

Gefällt _jubu_ und 62 weitere Personen

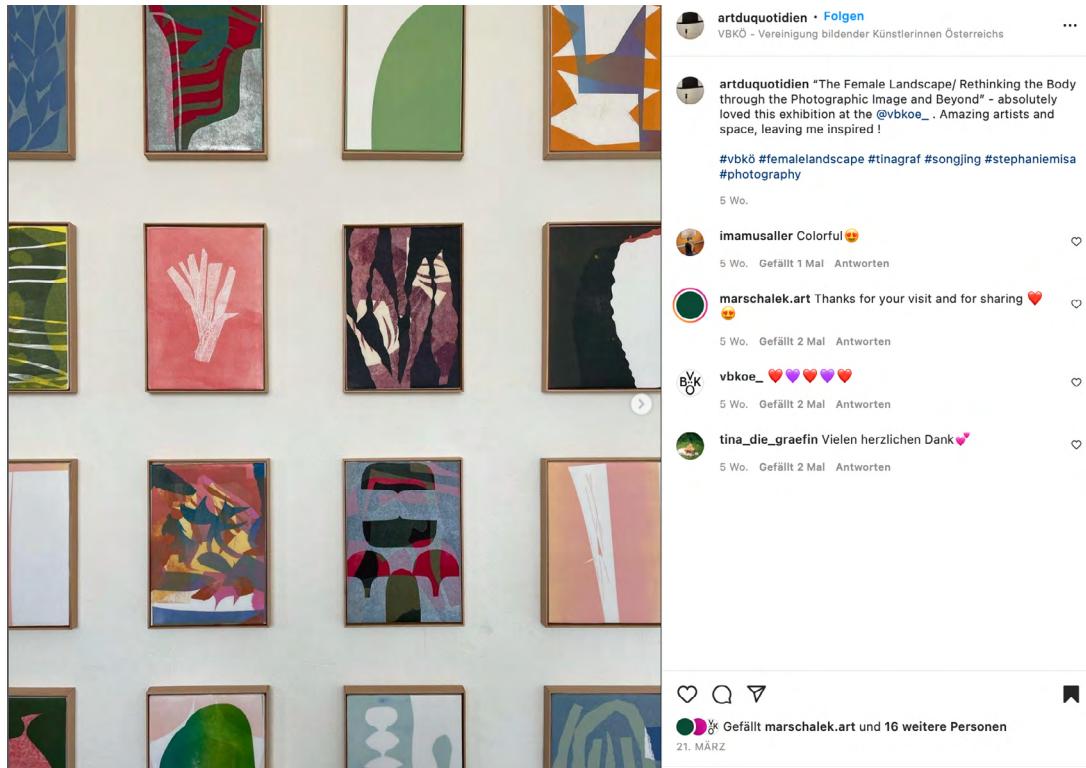
6. APRIL

Kommentieren ...

Posten

SOCIAL MEDIA

Instagram



SOCIAL MEDIA

Instagram

